

Dom-Kirche. Konfirmation

am Palmsonntage, 28. März 1920.

Mel.: Wie groß ist des Allmächt'gern Güte.

Hier Gottes Kinder und dort Erben, Als Jesu Christi Eigentum Um diesen Namen laßt uns werben Er ist der Gnade Werk und Ruhm Das sei das Teil das wir erkoren Darnach das Herz sich sehnt und schlägt Bis es aus Gottes Geist geboren Der Kindschaft Zeugnis in sich trägt.

Dann ist uns wohl und doch das Beste Das Herrlichste ist noch voraus Hier sind wir Fremdlinge und Gäste Im Himmel heimisch und zu Haus Hier gilt es kämpfen leiden sterben Doch nur getrost es kommt die Zeit Da Gottes Kinder alles erben Im Stand der ew'gen Herrlichkeit.

Rede: „Wenn du den Herrn, deinen Gott, suchest, so wirst du ihn finden, wenn du ihn suchst von ganzem Herzen und von ganzer Seele suchen“.

5. Mos. 4, 29.

Mel.: Wachet auf, ruft uns die Stimme.

Jesu, stärke deine Kinder Und mach, aus ihnen Überwinder, Die du erkaufft mit deinem Blut. Schaffe in uns neues Leben, Daß wir uns stets zu dir erheben, Wenn uns entfallen will der Mut. Geuß aus uns den Geist, Dadurch die Liebe fließt In die Herzen; So halten wir Getreu an dir Im Tod und Leben für und für.

Gesegnung.

Mel.: Wie groß ist des Allmächt'gern Güte.

Drum freuet euch, wenn eure Namen Im Himmel angeschrieben stehn; Die hier zu solcher Ehre kamen, Die hat der Herr sich selbst ersehn. Die treu hier hoffen, glauben, lieben, Schreibt Gott ins Buch des Lebens ein, Und dort im Himmel angeschrieben, Das heißt gut angeschrieben sein.

Gebet.

Mel: Werde munter, mein Gemüthe.

Sei mir tausendmal begrüßet, Der mich je und je geliebt,
Jesu, der du selbst gebüßet Das, womit ich dich betrübt. Ach,
wie ist mir doch so wohl, Wenn ich knien und liegen soll An
dem Kreuze, da du stirbest Und um meine Seele wirbest.

Schreibe deine blut'gen Wunden Mir, Herr in das Herz
hinein, Daß sie mögen alle Stunden Bei mir unvergessen sein.
Du bist doch mein schönstes Gut, Da mein ganzes Herz ruht;
Laß mich hier zu deinen Füßen Deiner Lieb' und Gunst
genießen!

Sündenbekenntnis.

„O Lamm Gottes unschuldig.“

Mel: Mein Gott, das Herz bring' ich dir.

Merk', Seele, dir das große Wort: Wenn Jesus winkt,
so geh; Wenn er dich zieht, so eile fort; Wenn Jesus hält, so steh.

Wenn er dich lobet, bücke dich; Wenn er dich liebt, so ruh';
Wenn er dich aber schilt, so sprich: Ich brauch's, Herr, schlage zu.

Wenn Jesus seine Gnadenzeit Bald da, bald dort ver-
flärt, So freu' dich der Barmherzigkeit, Die andern wiederfährt.

Wenn er dich aber brauchen will, So steig in Kraft empor;
Wird Jesus in der Seele still, So nimm auch du nichts vor.

Predigt.

Mel: Nun ruhen alle Wälder.

Nun, ich kann nicht viel geben In diesem armen Leben;
Eins aber will ich tun: Es soll dein Tod und Leiden, Bis
Leib und Seele scheiden, Mir stets in meinem Herzen ruhn.

Gebet.

Mel: Schmücke dich, o liebe Seele.

Komm, mein Herz, in Jesu Leiden Dich zu laben und zu
weiden; Stille hier dein sehnlich Dürsten An dem Blut des
Lebensfürsten. Daß ich einen Heiland habe Und in seinem Heil
mich labe Und in sein Verdienst mich kleide, Das ist meines
Herzens Freude.

Abendmahlsfeier und Schluß.

Mel: Herr und Älfter.

Ich bin dein, sprich du darauf ein Amen! Treuester Jesu,
du bist mein. Drücke deinen süßen Jesunamen Brennend in
mein Herz hinein! Mit dir alles tun und alles lassen, In dir
leben und in dir erblaffen, Das sei bis zur letzten Stund'
Unser Wandel, unser Bund.

27. ARH PT-11229

Liturgische Abendfeier

für die Jugend

in der Dom-Kirche zu Reval

am Sonnabend den 18. November 1922.

Mel.: Wunderbarer König.

Gemeinde: Gott ist gegenwärtig! Lasset uns anbeten
Und in Ehrfurcht vor ihn treten! Gott ist in der Mitten!
Alles in uns schweige Und sich innigst vor ihm beuge! Wer
ihn kennt, Wer ihn nennt, Schlag die Augen nieder; Kommt,
ergebt euch wieder.

Du durchdringest alles, Laß dein schönstes Lichte, Herr,
berühren mein Gesichte! Wie die zarten Blumen Willig sich
entfalten Und der Sonne stille halten, Laß mich so Still und
froh Deine Strahlen fassen Und dich wirken lassen.

Herr, komm in mir wohnen, Laß den Geist auf Erden
Dir ein Heiligtum noch werden! Komm, du nahes Wesen,
Dich in mir verkläre, Daß ich stets dich lieb und ehre! Wo
ich geh, Sitz und steh, Laß mich dich erblicken, Und vor dir
mich bücken.

Pastor: Eingangspruch. Gebet.

Gemeinde: Heilig, heilig, heilig ist der Herr. Und
Himmel und Erde, und Himmel und Erde sind seiner Ehre
voll.

Pastor: Bibelworte. Wenn doch auch du erkennetest zu
dieser deiner Zeit, was zu deinem Frieden dient (Luc. 19. 42).

(1. Sam. 16. 7; Matth. 7. 21; Matth. 4. 4; Luc. 5. 31;

Matth. 5. 6; Matth. 6. 33; Psalm 95. 10. Luc. 18. 41, 42.)

Eigene Melodie.

Gemeinde: Heiland, du nur kannst mich retten, Sonst
mich niemand retten kann, Beten will ich, immer beten;
Schau mich mit Erbarmen an! Reiß die Wurzel meiner
Schmerzen, Reiß die Sünde aus dem Herzen! Meine Seele
fleht zu dir: Sende deinen Geist zu mir.

Bist du denn nicht reich für alle? Bist du aller Heiland
nicht? Der gestorben ist für alle, Allen seinen Geist ver-
spricht? Ich umfasse dein Versprechen, Nichts soll meinen
Glauben schwächen; Gib mir was dein Wort verspricht,
Deine Gnade, deinen Geist.

Pastor: Bibelworte. In Jesus wohnet die ganze Fülle der
Gottheit leibhaftig. (Kol. 2. 9).

(Joh. 6. 32—35. 37; Matth. 11. 28; Luc. 19. 10 Joh. 8. 12;
Joh. 12. 44—47; Joh. 14. 6; Joh. 17. 3).

Eigene Melodie.

Gemeinde: Ich will dich lieben, meine Krone, Ich will dich lieben, meinen Gott, Ich will dich lieben ohne Lohne, Auch in der allergrößten Not; Ich will dich lieben, schönstes Licht, Bis mir das Herze bricht.

Pastor: Bibelworte. Kehret euch zu mir, spricht der Herr, so will ich mich zu euch lehren. (Sach. 1. 3.)

(Math. 3. 2.; Off. 21. 6.; Math. 7. 7.; Ps. 103.; Ps. 73. 23—26; Joh. 6. 68—69).

Mel.: Ich bete an die Macht.

Gemeinde: So nimm denn all mein Sein und Wesen, Mein Denken, Hoffen, Glauben hin! Durch dich nur kann ich ganz genesen, Weil ich durch dich erlöst bin. Herr, nimm mich hin mit Herz und Streben, Zu Freud und Leid in Tod und Leben.

Pastor: Bibelworte. Ein Brot ist es, so sind wir viele ein Leib; weil wir alle eines Brotes theilhaftig sind. (1. Kor. 10. 17).

(Joh. 3. 16; Marc. 16. 15; Phil. 2. 1—4; Ephes. 4. 3—6).

Mel.: O, du Liebe meiner Liebe.

Gemeinde: Laß uns so vereinigt werden, Wie du mit dem Vater bist, Bis schon hier auf dieser Erden, Kein getrenntes Glied mehr ist, Und allein von deinem Brennen Nehme unser Licht den Schein; Also wird die Welt erkennen, daß wir seine Jünger sein.

Pastor: Ansprache.

Mel.: Valet will.

Gemeinde: Es kennt der Herr die Seinen, Und hat sie stets gekannt, Die Großen und die Kleinen in jedem Volk und Land! Er läßt sie nicht verderben. Er führt sie aus und ein, Im Leben und im Sterben Sind sie und bleiben sein.

Pastor: Gebet. Vater unser. Segen.

Mel.: Jesus hilf siegen.

Gemeinde: Auf denn, so hebet zum Himmel die Blicke! Stark ist die Hand, die uns gnädig regiert; Drohen auch finster die Weltengeschicke, Wird unser Werk doch zum Siege geführt. Fröhlich und frei lasset vorwärts uns schauen, Furchtlos und treu unserm Heiland vertrauen.

PT
TU Roomstudeo

324-147

Dom zu Reval.

Konfirmation

am Palmsonntage, den 25. März 1923.

Mel.: Wie groß ist des Allmächt'gen Güte.

Hier Gottes Kinder und dort Erben, Als Jesu Christi Eigentum: Um diesen Namen laßt uns werben, Er ist der Gnade Werk und Ruhm. Das sei das Teil, das wir erkoren, Darnach das Herz sich sehnt und schlägt, Bis es aus Gottes Geist geboren, Der Kindschaft Zeugnis in sich trägt.

Dann ist uns wohl, und doch, das Beste, Das Herrlichste ist noch voraus: Hier sind wir Fremdlinge und Gäste, Im Himmel heimisch und zu Haus. Hier gilt es kämpfen, leiden, sterben; Doch nur getrost, es kommt die Zeit, Da Gottes Kinder alles erben Im Stand der ew'gen Herrlichkeit.

Drum freuet euch, wenn eure Namen Im Himmel angeschrieben stehn; Die hier zu solcher Ehre kamen, Die hat der Herr sich selbst ersehnt. Die treu hier hoffen, glauben, lieben, Schreibt Gott ins Buch des Lebens ein, Und dort im Himmel angeschrieben, Das heißt gut angeschrieben sein.

Rede: „Sehet, welch eine Liebe hat uns der Vater erzeigt, daß wir Gottes Kinder sollen heißen.“ 1. Joh. 3, 1.

Eigene Melodie.

Ich will dich lieben, meine Stärke, Ich will dich lieben, meine Zier; Ich will dich lieben mit dem Werke Und immerwährender Begier; Ich will dich lieben schönsten Licht, Bis mir das Herz bricht.

Einsegnung. — Gebet.

Eigene Melodie.

Ich danke dir, du wahre Sonne, Daß mir dein Glanz hat Licht gebracht; Ich danke dir, du Himmelswolke, Daß du mich froh und frei gemacht; Ich danke dir, du güldner Mund, Daß du mich machst gesund.

Erhalte mich auf deinen Stegen Und laß mich nicht mehr irre gehn; Laß meinen Fuß in deinen Wegen Nicht straucheln oder stille stehn. Erleucht mir Leib und Seele ganz, Du starker Himmelsglanz.

Sündenbekenntnis. — Gnadenverheißung.

Eigene Melodie.

O Lamm Gottes, unschuldig Am Kreuzestamm geschlachtet, Allzeit erfunden g'duldig, Wiewohl du wardst verachtet: All Sünd' hast du getragen: Sonst müßten wir verzagen. Erbarm' dich unser, o Jesu, o Jesu!

Schriftverlesung. Matth. 21, 1—9.

Mel.: O du Liebe meiner Liebe.

Bei dir, Jesu, will ich bleiben, Stets in deinem Dienste stehn; Nichts soll mich von dir vertreiben, Deine Wege will ich gehn. Du bist meines Lebens Leben, Meiner Seele Trieb und Kraft, Wie der Weinstock seinen Reben Zuströmt Kraft und Lebenssaft.

Könnst' ich's irgend besser haben, Als bei dir, der allezeit So viel tausend Gnadengaben Für mich Armen hat bereit? Könnst' ich je getroster werden, Als bei dir, Herr Jesu Christ, Dem im Himmel und auf Erden Alle Macht gegeben ist?

Wo ist solch ein Herr zu finden, Der, was Jesus tat, mir tut, Mich erkaufst von Tod und Sünden Mit dem eignen Herzensblut? Sollt' ich dem nicht angehören, Der sein Leben für mich gab? Sollt' ich ihm nicht Treue schwören, Treue bis in Tod und Grab?

Predigt. Hebr. 12, 2—3.

Mel.: Sollt' ich meinem Gott nicht singen.

Lasset uns mit Jesu ziehen, Seinem Vorbild folgen nach; In der Welt der Welt entfliehen Auf der Bahn, die er uns brach; Immerfort zum Himmel reisen; Irdisch noch, schon himmlisch sein; Glauben recht und leben rein, In der Lieb' den Glauben weissen. Treuer Jesu, bleib bei mir; Geh voran, ich folge dir.

Gebet.

Mel.: Ach Gott und Herr.

Zu dir, zu dir, Hinweg von mir Will meine Seele fliehen! Nur dein allein, Dein soll sie sein, Du mußt sie zu dir ziehen.

Was du nicht bist, Herr Jesu Christ, Darnach laß mich nicht streben; Laß mich nicht mehr, O lieber Herr, Ohn' dich auf Erden leben.

Stirb hin, stirb hin, Mein Eigensinn, All mein verworr'nes Streben! Nimm hin, nimm hin Den neuen Sinn, Herr, den du selbst gegeben.

Abendmahl. — Dankgebet und Segen.

Mel.: Wachet auf, ruft uns die Stimme.

Jesu, stärke deine Kinder Und mach' aus ihnen Überwinder, Die du erkaufst mit deinem Blut. Schaffe in uns neues Leben, Daß wir uns stets zu dir erheben Wenn uns entfallen will der Mut. Geuß aus auf uns den Geist, Dadurch die Liebe fließt In die Herzen; So halten wir Getreu an dir Im Tod und Leben für und für.

Gottesdienste in der Stillen Woche:

Mittwoch: 5 Uhr nachm. Beichte und Abendmahlsfeier.

Gründonnerstag: 1/211 Uhr vorm. Liturg. Gottesdienst mit Ansprache (ohne Abendmahl). Niederzettel.

5 Uhr nachm. Beichte und Abendmahlsfeier.

Karfreitag: 1/211 Uhr vorm. Gottesdienst m. Beichte u. Abendmahlsfeier.

5 Uhr nachm. Liturgischer Gottesdienst. Niederzettel.

Lieder zum Jugendgottesdienst in der Domkirche

zu Reval

den 3. Mai 1922.

□ □ □

Eigene Melodie.

Gemeinde: Wir treten zum Beten vor Gott den Gerechten, Er waltet und haltet ein strenges Gericht. Er läßt von den Schlechten die Guten nicht knechten, Sein Name sei gelobt, er vergift unser nicht.

Im Streite zur Seite ist Gott uns gestanden. Er wollte, es sollte der Mensch selig sein. Da kam auf sein „Werde“ der Sohn auf die Erde: Du Heiland starbst für uns, der Sieg, er war dein.

Wir loben dich oben, du Helfer der Deinen, Und flehen: mögst stehen uns fernerhin bei, Daß deine Gemeinde nicht Opfer der Feinde. Dein Name sei gelobt! O Herr, mach uns frei! O Herr, mach uns frei!

Pastor: Introitus.

Gemeinde: Wie es war am Anfang usw.

Pastor: Gebet.

Gemeinde: Heilig, heilig, heilig ist der Herr! Und Himmel und Erde sind seiner Ehre voll.

Eigene Melodie.

Gemeinde: Lobe den Herren, o meine Seele, Ich will ihn loben bis zum Tod. Weil ich noch Stunden auf Erden zähle, will ich lobsingeln meinem Gott. Der Leib und Seele gegeben hat, Werde gepriesen früh und spat. Halleluja, Halleluja.

Selig, ja selig ist der zu nennen, des Hilfe der Gott Jakobs ist, Der sich vom Glauben durch nichts läßt trennen und hofft getrost auf Jesum Christ. Wer diesen Herrn zum Beistand hat, Findet am besten Rat und Tat. Halleluja, Halleluja.

Rühmt, ihr Menschen, den hohen Namen Des, der so große Wunder tut. Alles, was Odem hat, Rufe Amen und bringe Lob mit frohem Mut! Ihr Kinder Gottes, lobt und preist Vater und Sohn und heiligen Geist! Halleluja, Halleluja.

Pastor: Das ist die Liebe zu Gott, daß wir seine Gebote halten. (Ps. 139. 14. 17; 3. Mos. 19. 3. 20. 9. 5. Mos. 27. Spr. 10. 1. Spr. 6. 20—23; Math. 15. 4—9).

Eigene Melodie.

Gemeinde: Näher, mein Gott, zu dir, Näher zu dir! Drückt mich auch Kummer hier, Drohet man mir, Soll doch trotz Kreuz und Pein Dies meine Lösung sein: Näher, mein Gott, zu dir, Näher zu dir!

Geht auch die schmale Bahn aufwärts gar steil, Führt sie doch himmelan zu unserm Heil. Engel so licht und schön, Winken aus selgen Höhn: Näher, mein Gott, zu dir, Näher zu dir!

Pastor: Über alles ziehet an die Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit. (1. Kor. 13).

Mel.: O, du Liebe meiner Liebe.

Gemeinde: Herz und Herz vereint zusammen Sucht in Gottes Herzen Ruh, Lasset eure Liebesflammen Lodern auf den Heiland zu: Er das Haupt, wir seine Glieder, Er das Licht und wir der Schein, Er der Meister, wir die Brüder, Er ist unser, wir sind sein.

Friedesfürst, laß deinen Frieden stets in unsrer Mitte ruhn, Liebe laß uns nie ermüden, Deinen selgen Dienst zu tun. Denn wie kann die Last auf Erden Und des Glaubens Ritterschaft Besser uns verschönet werden, als durch deiner Liebe Kraft.

Pastor: Wißet ihr nicht, welches Geistes Kinder ihr seid. (Ps. 103. 1—4; 8—13)

Melodie: Es ist das Heil.

Gemeinde: Bis hierher hat mich Gott gebracht Durch seine große Güte, Bis hierher hat er Tag und Nacht Bewahrt Herz und Gemüte, Bis hierher hat er mich geleit't, Bis hierher hat er mich erfreut, Bis hierher mir geholfen.

Dir sei Lob, Ehre, Preis und Dank Für die bisher'ge Treue, Die du, o Gott, mir lebenslang Bewiesen täglich neue. In mein Gedächtnis schreib ich an: Der Herr hat wohl an mir getan, Bis hierher mir geholfen.

Pastor: Ansprache.

Eigene Melodie.

Gemeinde: Ein feste Burg ist unser Gott, Ein gute Wehr und Waffen. Er hilft uns frei aus aller Not, Die uns jetzt hat betroffen. Der alt böse Feind Mit Ernst er's jetzt meint; Groß Macht und viel List Sein grausam Rüstung ist; Auf Erd'n ist nicht seinesgleichen.

Mit unsrer Macht ist nichts getan, Wir sind gar bald verloren; Es streit't für uns der rechte Mann, Den Gott selbst hat erkoren. Fragst du, wer der ist? Er heißt Jesus Christ, Der Herre Zebaoth, Und ist kein andrer Gott; Das Feld muß er behalten.

Pastor: Gebet. Vaterunser. Segen.

Eigene Melodie.

Gemeinde: Lobt froh den Herrn, Ihr jugendlichen Chöre! Er höret gern Ein Lied zu seiner Ehre! Lobt froh den Herrn, Lobt froh den Herrn.

Des Dankes voll Laß unser Herz dir singen! Das Loblied soll zu deinem Throne dringen, Das Lob, das unser Seel entquoll.

Laulud
Diiskopliku Toomkoguduse
leerilaste õnnistamise jumalateenistusel

1. Nelipühil, 9. juunil 1935.



Toomkirik Tallinnas.

Tartu Ülikooli Raamatukogu
ARHIIVKOGU

I.

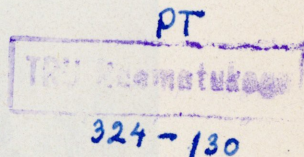
Viisil: Nüüd paistab meile kaunisti. 342.

Oh Püha Vaim, meil tule Sa
Nüüd südamesse elama,
Oh tule, valgustaja!
Su paistus paistku vägevast,
Meid tehku targaks nobedast,
Sa õige rõõmustaja!
Kui Sa
Nõnda
Meile tuled, palveid kuuled, siis saab meile
Maa peal taeva elu jälle.

Sa kingid tarkust vagale
Ja mõistust avad kõigile,
Kes sind siin armastavad,
Et ühes meeles kindlasti
Ja ühes usus puhtasti
Su nime kuulutavad.
Tõtta,
Võta,
Mõtted, meeled, suud ja keeled omal' ohvriks,
Meile rõõmuks, Sulle auks.

Sa targa nõu andija,
Meid õige teele juhata
Ja peasta eksitusest,
Et meie sust ei tagane,
Vaid südamest sind teenime
Ka vaevas, viletsuses!
Jõua,
Nõua
Enesele, kes su peale hädas lootvad,
Sinult rõõmustamist ootvad.

Leerilaste õnnistamiskõne.



Viisil: Ma kummardan sind armuvägi. 445.

Ma tean, et õnneks tuleb mulle
Kõik see, mis iial saadad Sa.
Ma olen omaks saanud Sulle
Veel enne, kui ei teadnud ma,
Et minu Jumal Sina oled,
Täis heldust mulle vastu tuled.

Sest tahan ma Sind armastada
Küll kõigest meelest, südamest;
Su ette palves kummardada,
Au anda Sulle igavest!
Kui tuleleek mu palve tõuseb,
Su püha trooni ette tuleb!

(Vaimul. 1. II)

Leerilaste õnnistamine.

II.

Viisil: Sull, Sull' Jehoova... 152.

Küll palju uinumas on elu,
Oh inimene, sinu südames!
Küll palju peidetud on ilu
Ja varjul igatseja hinge sees!
Kus on see jõud, mis elu välja toob
Ja kevadise ilu hinges loob?

See jõud on Vaim, — sa oma süda,
Oh inimene, ava temale!
Siis lõpeb sinu hingehäda,
Vaim mustad varjud kannab eemale;
Talv mööda läheb, tuleb kevade,
Kui uinuv elu ärkab õitsele.

(Vaimul. 1. II)

Jutlus.

Kus ärkab Vaim, seal muutub uueks
Kõik elu nagu loodus kevadel:
Usk, armastus on hingel' kuueks
Ja vili valmib hingepõldudel.
Sest inimene, süda ava sa,
Et Vaim võiks tema sisse voolata!

(Vaimul. 1. II)

Kirikupalve. Teateid. Rahusoov.

I.

Viisil: Nüüd paistab meile kaunisti. 342.

Oh Püha Vaim, meil tule Sa
Nüüd südamesse elama,
Oh tule, valgustaja!
Su paistus paistku vägevast,
Meid tehku targaks nobedast,
Sa õige rõõmustaja!
Kui Sa
Nõnda
Meile tuled, palveid kuuled, siis saab meile
Maa peal taeva elu jälle.

Sa kingid tarkust vagale
Ja mõistust avad kõigile,
Kes sind siin armastavad,
Et ühes meeles kindlasti
Ja ühes usus puhtasti
Su nime kuulutavad.
Tõtta,
Võta,
Mõtted, meeled, suud ja keeled omal' ohvriks,
Meile rõõmuks, Sulle auks.

Sa targa nõu andija,
Meid õige teele juhata
Ja peasta eksitusest,
Et meie sust ei tagane,
Vaid südamest sind teenime
Ka vaevas, viletsuses!
Jõua,
Nõua
Enesele, kes su peale hädas lootvad,
Sinult rõõmustamist ootvad.

Leerilaste õnnistamiskõne.

Viisil: Ma kummardan sind armuvägi. 445.

Ma tean, et õnneks tuleb mulle
Kõik see, mis iial saadad Sa.
Ma olen omaks saanud Sulle
Veel enne, kui ei teadnud ma,
Et minu Jumal Sina oled,
Täis heldust mulle vastu tuled.

Sest tahan ma Sind armastada
Küll kõigest meelest, südamest;
Su ette palves kummardada,
Au anda Sulle igavest!
Kui tuleleek mu palve tõuseb,
Su püha trooni ette tuleb!

(Vaimul. 1. II)

Leerilaste õnnistamine.

II.

Viisil: Sull, Sull' Jehoova... 152.

Küll palju uinumas on elu,
Oh inimene, sinu südames!
Küll palju peidetud on ilu
Ja varjul igatseja hinge sees!
Kus on see jõud, mis elu välja toob
Ja kevadise ilu hinges loob?

See jõud on Vaim, — sa oma süda,
Oh inimene, ava temale!
Siis lõpeb sinu hingehäda,
Vaim mustad varjud kannab eemale;
Talv mööda läheb, tuleb kevade,
Kui uinuv elu ärkab õitsele.

(Vaimul. 1. II)

Jutlus.

Kus ärkab Vaim, seal muutub uueks
Kõik elu nagu loodus kevadel:
Usk, armastus on hingel' kuueks
Ja vili valmib hingepõldudel.
Sest inimene, süda ava sa,
Et Vaim võiks tema sisse voolata!

(Vaimul. 1. II)

Kirikupalve. Teateid. Rahusoov.

III.

Pihtilaul.

Omal viisil. 200.

Su poole, Issand, südamest
Ma tõstan oma hääle,
Mind peasta patu häda seest
Ja halasta mu peale!
Sest kui Sa tahad arvata
Kõik võlga, mis mull' teadmata,
Kes siis Su ees võib seista?

Seepärast Sinu peale nüüd,
Mu Jumal, mina loodan,
Mu südames ei ole muud,
Kui et Sult abi ootan,
Mis Sinu sõna töötab,
See minu hinge rõõmustab,
See peale olen julge.

Lõpulaul.

Viisil: Ma kummardan sind armuvägi. 445.

Oh Jesus, oma püha nime
Mu südamesse kirjuta,
Et sinu suure armu ime
Võiks hinge sisse vajuda,
Et sõna, töö ja terve elu
Siis kuulutaks Su nime ilu!

Aamen.

Piiskopliku Toomkoguduse leerilapsed:

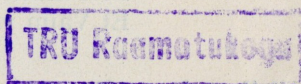
Leonilla Popp.

Esther Rahamägi.

Dagmar Sirkel

Ilmari Siia

Eduard Tiks.





Laulud palvepäeval,

9. märtsil 1938. a.

Piiskopliku Toomkoguduse jumalateenistusel

Toomkirikus

Tartu Ülikooli Raamatukogu
ARHIIVKOGU

Alguslaul.

Omal viisil.

Helde Isa taeva sees,	Mina olen väeti veel,
Heida armu minu pääl!	Kartlik, kurb ja abita;
Põlvil seisan Sinu ees.	Ei või käia õigel teel
Taeva poole õhkab hää!	Kui Sa mind ei avita.
Võta mind nüüd kinnitada,	Et ma võiks Sind austada,
Minu vaimu valgustada	Üle kõige armastada,
Taevaliku vaimuga,	Võta, Issand, kuulda mind,
Jumaliku andega!	Kui ma lauldes kiidan Sind!

Väike Lauluraamat.

P. Ruubel.

Algussalmid. Kümne käsu lugemine.

Keskel selle elu sees
Ootab surm meid ikka.
Kes on meie abimees,
Et ta meid ei hukka?
Sa Issand ainuüksi!
Me kahetseme oma süüd,
Issand, halasta Sa meid!
Püha Issand Jumal,
Püha, vägev Jumal!
Püha, halastaja Issand Jeesus
Sa õnnistegija!
Ära surma häda sees
Lase hukka minna meid
Kyrieleison!

Väike Lauluraamat.

Dr. M. Luther, † 1546.

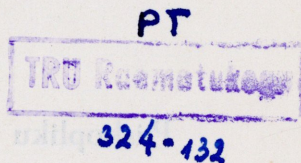
Piiskopi karjasekirja lugemine.

Viisil: Oh võta mind, mu Jumal.

Mind Poja läbi aita
Ja juhata,
Mind igal ajal saada
Ja hoia ka.
Siis ühte teed ma tunnen,
Mis taeva läeb.
Siis ikka rõõmus olen:
Silm kallast näeb.

V. I. II.

A. Abel.



Algusliturgia.

Viisil: Jeesus, surma äravõitja.

Nagu isa laste peale,
Issand, mu peal' halastad,
Mind Sa kutsud eluveele,
Minu haavad parandad.
Teenind ma ka üksnes hirmu,
Siiski näen Su isaarmu:
Tuhat korda tahan ma
Selle eest Sind tänada!

Nagu ilma üle taevas
Helgib imehiilguses,
Nii me peale hädas, vaevas
Vaatad isahelduses,
Saadad armu päikse ilu
Ära võitma meie valu:
Tuhat kord, oh Issand, Sind
Tänan, et Sa aitad mind!

Isakoja ukse peale
Üskkord ma veel koputan,
Surma hädas Sinu poole,
Helde Isa, kisendan:

Vii meid siis veel armu viivul

Isamaale kotka tiivul, —

Siis Sind tuhat korda sääl

Tänan armujärje eel!

V. I. II.

M. Lipp, † 1923.

Jutlus.

Viisil: Jumal, Sind me kiidame.

Mõistab hukka vaenlane,
Kristus on mind õigeks mõistnud;
Kiusab kurat kurjaste,
Jeesus tema ära võitnud;
Tema kostab minu eest,
See on minu kindel troost.

Ei mind ükski vägi või
Tema armust lahutada;
Tema sõna räägib nii,
Kes võib selle vastu panna?
Ei ta iial lahku m'ust,
See on minu kindel troost.

V. I. II.

J. Klaanmann, † 1926.

Eestpalved. Teated.

Alguslaul.

Omal viisil.

Helde Isa taeva sees,	Mina olen väeti veel,
Heida armu minu pääl!	Kartlik, kurb ja abita;
Põlvil seisan Sinu ees.	Ei või käia õigel teel
Taeva poole õhkab hää!	Kui Sa mind ei avita.
Võta mind nüüd kinnitada,	Et ma võiks Sind austada,
Minu vaimu valgustada	Üle kõige armastada,
Taevaliku vaimuga,	Võta, Issand, kuulda mind,
Jumaliku andega!	Kui ma lauldes kiidan Sind!

Väike Lauluraamat.

P. Ruubel.

Algussalmid. Kümne käsu lugemine.

Keskel selle elu sees
Ootab surm meid ikka.
Kes on meie abimees,
Et ta meid ei hukka?
Sa Issand ainuüksi!
Me kahetseme oma süüd,
Issand, halasta Sa meid!
Püha Issand Jumal,
Püha, vägev Jumal!
Püha, halastaja Issand Jeesus
Sa õnnistegija!
Ära surma häda sees
Lase hukka minna meid
Kyrieleison!

Väike Lauluraamat.

Dr. M. Luther, † 1546.

Piiskopi karjasekirja lugemine.

Viisil: Oh võta mind, mu Jumal.
Mind Poja läbi aita
Ja juhata,
Mind igal ajal saada
Ja hoia ka.
Siis ühte teed ma tunnen,
Mis taeva läeb.
Siis ikka rõõmus olen:
Silm kallast näeb.

V. I. II.

A. Abel.

Algusliturgia.

Viisil: Jeesus, surma äravõitja.

Nagu isa laste peale,	Nagu ilma üle taevas
Issand, mu peal' halastad,	Helgib imehiilguses,
Mind Sa kutsud eluveele,	Nii me peale hädas, vaevas
Minu haavad parandad.	Vaatad isahelduses,
Teenind ma ka üksnes hirmu,	Saadad armu päikse ilu
Siiski näen Su isaarmu:	Ära võitma meie valu:
Tuhat korda tahan ma	Tuhat kord, oh Issand, Sind
Selle eest Sind tänada!	Tänan, et Sa aitad mind!

Isakoja ukse peale
Ükskord ma veel koputan,
Surma hädas Sinu poole,
Helde Isa, kisendan:

Vii meid siis veel armu viivul
Isamaale kotka tiivul, —
Siis Sind tuhat korda sääl
Tänan armujärje eel!

V. I. II.

M. Lipp, † 1923.

Jutlus.

Viisil: Jumal, Sind me kiidame.

Mõistab hukka vaenlane,	Ei mind ükski vägi või
Kristus on mind õigeks mõistnud;	Tema armust lahutada;
Kiusab kurat kurjaste,	Tema sõna räägib nii,
Jeesus tema ära võitnud;	Kes võib selle vastu panna?
Tema kostab minu eest,	Ei ta iial lahku m'ust,
See on minu kindel troost.	See on minu kindel troost.

V. I. II.

J. Klaanmann, † 1926.

Eestpalved. Teated.

Viisil: Minu süda, rõõmustele.

Jeesus juhatust võib anda
Sulle, kellel koorem kanda.
Kui su tee on okkaline,
Kui sul raske võitlemine,
Tema kingib rahu sulle,
Vaevatule, väsinule.
Tema lisab sulle rammu,
Tema kinnitab su sammu.

V. I. II.

Igavesti täna Teda,
Et teeb sulle kõike seda,
Mis su õnnistuseks vaja —
Sinu vägev Lunastaja.
Jää Ta omaks ustavuses,
Teeni Teda tõsiduses,
Ela ikka rõõmuks Talle,
Ihu, hinge aitajale.

H. Wühner, † 1932.

Palve. Lõpulturgia. Õnnistamine.

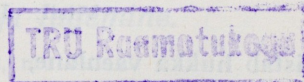
Viisil: Hinge peiuke.

Jeesus, Sinuta
Kurb ja sisuta
On mu töö ja võitlemine,
Püüdmine ja ruttamine.
Elukõrves ma
Eksin üksinda.

V. I. II.

Õnnistegija,
Jää mu juure Sa!
Juhi minu võitluslaeva
Läbi öö ja tormi vaeva,
Et Sind näeksin veel
Viimaks koduteel.

A. Abel.



Paastu ajal, alates 17. märtsist s.a., igal neljapäeval kell 7 õhtul Piiskoplikus Toomkirikus Kannatamise aja vesper-jumalateenistused, ühendatud Tallinna Konservatooriumi oreliklassi õpilaste Kannatamiseaja kohaste kirikumuusikaliste ettekannetega.



Ja ma nägin surnud, pisukesed ja
suured Jumala ees seisvat...

Joh. ilm. 20, 12.

LAULUD SURNUTE-PÜHAL

PIISKOPLIKUS TOOMKOGUDUSES

Tartu Ülikooli Raamatukogu
ARHIIVKOGU

Kui Issand tahab ja meie elame, siis tahame seda ehk teist teha...

PT
TRU Kõnnetus

32.4-135

Kuulge nüüd, kes teie ütlete: „Täna ehk homme tahame sinna ehk teise linna minna ja ühe aasta seal viibida, kaubelda ja kasu saada!“ — Ja teie ei tea mitte, mis homme sünnib! Sest mis on teie elu? Ta on aur, mis natuke aega näikse, aga siis ära kaob. Selle vastu tuleb teil ütelda: „Kui Issand tahab ja meie elame, siis tahame seda ehk teist teha!“ — Aga nüüd kiitlete oma kõrkuses. Kõik niisugune kiitlemine on kuri.“

(Jaak. 4, 13—16).

Surnute-pühal mälestame sügava leinatundega omi armsaid lahkunuid. See päev esitab meile eriliselt valusa küsimuse: „Mis on teie elu?“ Eks ole ta aur, mis natuke aega näikse ja pärast ära kaob?“ Kui ruttu on meie armsad meist lahkunud, kui üürrike oli nende eluaeg ja õnn! Ja meie ise: veel hiljuti olime noored, tugevad, elurõõmsad — ja enne kui õieti märkasime — kanname hõbeehet juustes, ebakindel samm ning värisevad käed meenutavad meile haua lähedust. Ülikiiresti kadusid nädalad, kuud, aastad ja aastakümned; vahetpidamata voolavad meie elupäevad jõe lainetena minevikku ja peagi heidab viimne neist meid igaviku kaldale! Kuid siis? Kas haihtub siis kõik nagu aur? On's neil õigus, kes väidavad, et pärast surma pole enam rõõmu ega nuttu: olid muld, saad ja jääd jälle mulaks igavesti? Või on apostelgi üks neid, kes hauatagust elu eitab? — Oleks see nii, ega ta siis 1. peatükis ei räägiks elukroonist, mille pärivad kiusatusis läbikatsutud. Poleks igavese elu lootust — kui koledaks muutuks maine elu oma lõpmatute hädade, kurvastuste ja ahastustega! Suudad sa taluda mõtet, et maine elu on vaid sihita, mõtteta ekslemine ja ringi tammumine, ja et kõrgemaid sihte, tõe ja õigust pole olemaski? Suudad sa rahulduda kujutlusega, et sa iialgi enam omi armsaid lahkunuid näha ei saa, ei omi armsaid lapsi ega aitavat abikaasat, kes sinuga jaganud risti ja rõõmu, õnne ja õnnetust? Kui siiski sellega toime saaksid, eks ole sul siis surmatunnil tunne, nagu vajuksid sa lõpmata sügavasse, pimedasse kuristikku, kust pole iial pääsu? — Sellepärast ära ole liig julge sellele, et homme veel elad; ära tee plaane kaugema tuleviku kohta ilma Issanda tahtmist arvestamata! Selle eest tahabki apostel sind hoiatada tänase kirjasõnaga. Issand tahab, et meie hoiduksime lihalikust julgusest ja hakkaksime aegsasti mõtlema sellele, mis meie hinge rahuks tarvis läheb, et võiksim kord õndsalt surra ja sealpool hauda igavesti elada. Seks hüüab tänane surnute püha meile:

„Võta oma elumaja asjad korda seada!“ sest võib olla, et surm on lähemal, kui sa tead aimata. „Mis sa võtad teha, kui Jordani tõuseb?“ — Valmista ennast aegsasti, et kord ta mustendavad, vihased vood sind ei uputa. Palu: „Issand, aita et ka mind Lunastaks su verehind!“ ja „Jeesuse pärast palun ma, Mind aita õndsast lahkuda!“ — Õndsalt lahkuvad aga ainult need, kes Issandas surevad; sest „nemad hingavad omast vaevast ja nende teod käivad nende järel!“ Aamen.

J. Jalajas,

Narva-Alutaguse praost.

Jumalateenistuse laulud.

I.

Viisil: Oh Jeesus, sinu valu. P. 237 b.

Et laula surma laulu, Sa kaduv inime, Ehk otsa saab ju täna Sull' sinu elutee, Ehk enne päeva loodet Läed juba hingama, Ja kui ta uuest tõuseb, Ei enam tõuse sa.

Eks elu rõõm ja ilu Kõik pole üürike, Ja eks see üksi kindel, et pea sureme? Sest surma poole läeme Siin iga samuga, Rõõm südames neil sureb Ja süda ühes ka.

Küll kõrgest mäest jõuad Sa üle kõndides, Ei hauakünkast jõua Sa üle iganes; Ja olgu ta nii madal, Ei sealt sa üle saa, Sa väsid, ja ta alla Siis lähed uinuma.

Sest, majaline, laula Nii reisilaulu sa, Et üksi haua poole Sul on siin rännata. Kui lahke kellahelin Sull' kostku surmalaul, Ja enam veel: et tõused Kord üles suurel aul.

II.

Omal viisil. P. 161.

Jeesus Õnnistegija, On mu lootus kunni elan, Seda tean: temaga Surmaski ma julge olen, Kui ka pime surmatöö Saadab hirmu minule.

Jeesus peastja, elab veel, Sest ma saan ka elu näha, Elan pärast taevas seal, Surm ei või mull' hirmu teha: Jeesu liige olen ma, Mind ei jäta maha ta.

Ühte olen temaga Igavesti kokku antud, Oma usu käega Tema külge kinni pandud: Sest mind surm ei hirmuta Ega temast lahuta.

Oh mu liikmed, olge veel Rõõmsad, et teid Jeesus kannab! Ära ole kurb, mu meel, Jeesus surmas elu annab, Kui kord läbi haudade Pasun hüüab: Ärgake!

III.

Omal viisil. P. 161.

Ärge kartke hukatust Ega haua, põrgu hirmu! Jeesus saadab rõõmustust, Anna igavesti armu; Ta kõik vaeva lõpetab Ja teid taeva ülendab.

Kui Issand tahab ja meie elame, siis tahame seda ehk teist teha...

Kuulge nüüd, kes teie ütlete: „Täna ehk homme tahame sinna ehk teise linna minna ja ühe aasta seal viibida, kaubelda ja kasu saada!“ — Ja teie ei tea mitte, mis homme sünnib! Sest mis on teie elu? Ta on aur, mis natuke aega näikse, aga siis ära kaob. Selle vastu tuleb teil ütelda: „Kui Issand tahab ja meie elame, siis tahame seda ehk teist teha!“ — Aga nüüd kiitlete oma kõrkuses. Kõik niisugune kiitlemine on kuri.“

(Jaak. 4, 13—16).

Surnute-pühal mälestame sügava leinatundega omi armsaid lahkunuid. See päev esitab meile erilisel valusa küsimuse: „Mis on teie elu?“ Eks ole ta aur, mis natuke aega näikse ja pärast ära kaob? Kui ruttu on meie armsad meist lahkunud, kui üürrike oli nende eluaeg ja õnn! Ja meie ise: veel hiljuti olime noored, tugevad, elurõõmsad — ja enne kui õieti märkasime — kanname hõbeehet juustes, ebakindel samm ning värisuvad käed meenutavad meile haua lähedust. Ülikiiiresti kadusid nädalad, kuud, aastad ja aastakümned; vahetpidamata voolavad meie elupäevad jõe lainetena minevikku ja peagi heidab viimne neist meid igaviku kaldale! Kuid siis? Kas haihtub siis kõik nagu aur? On's neil õigus, kes väidavad, et pärast surma pole enam rõõmu ega nuttu: olid muld, saad ja jääd jälle muldaks igavesti? Või on apostelgi üks neid, kes hauatagust elu eitab? — Oleks see nii, ega ta siis 1. peatükis ei räägiks elukroonist, mille pärivad kiusatusis läbikatsutud. Poleks igavese elu lootust — kui koledaks muutuks maine elu oma lõpmatute hädade, kurvastuste ja ahastustega! Suudad sa taluda mõtet, et maine elu on vaid sihita, mõtteta ekslemine ja ringi tammumine, ja et kõrgemaid sihte, tõde ja õigust pole olemaski? Suudad sa rahulduda kujutlusega, et sa iialgi enam omi armsaid lahkunuid näha ei saa, ei omi armsaid lapsi ega aitavat abikaasat, kes sinuga jaganud risti ja rõõmu, õnne ja õnnetust? Kui siiski sellega toime saaksid, eks ole sul siis surmatunnil tunne, nagu vajuksid sa lõpmata sügavasse, pimedasse kuristikku, kust pole iial pääsu? — Sellepärast ära ole liig julge sellele, et homme veel elad; ära tee plaane kaugema tuleviku kohta ilma Issanda tahtmist arvestamata! Selle eest tahabki apostel sind hoiatada tänase kirjasõnaga. Issand tahab, et meie hoiduksime lihalikust julgusest ja hakkaksime aegsasti mõtlema sellele, mis meie hinge rahuks tarvis läheb, et võiksime kord õndsalt surra ja sealpool hauda igavesti elada. Seks hüüab tänane surnute püha meile:

„Võta oma elumaja asjad korda seada!“ sest võib olla, et surm on lähemal, kui sa tead aimata. „Mis sa võtad teha, kui Jordan tõuseb?“ — Valmista ennast aegsasti, et kord ta mustendavad, vihased vood sind ei uputa. Palu: „Issand, aita et ka mind Lunastaks su verehind!“ ja „Jeesuse pärast palun ma, Mind aita õndsast lahkuda!“ — Õndsalt lahkuvad aga ainult need, kes Issandas surevad; sest „nemad hingavad omast vaevast ja nende teod käivad nende järel!“ Aamen.

J. Jalajas,
Narva-Alutaguse praost.

Jumalateenistuse laulud.

I.

Viisil: Oh Jeesus, sinu valu. P. 237 b.

Et laula surma laulu, Sa kaduv inime, Ehk otsa saab ju täna Sull' sinu elutee, Ehk enne päeva loodet Läed juba hingama, Ja kui ta uuest tõuseb, Ei enam tõuse sa.

Eks elu rõõm ja ilu Kõik pole üürrike, Ja eks see üksi kindel, et pea sureme? Sest surma poole läeme Siin iga sam-muga, Rõõm südames neil sureb Ja süda ühes ka.

Küll kõrgest mäest jõuad Sa üle kõndides, Ei haua-künkast jõua Sa üle iganes; Ja olgu ta nii madal, Ei sealt sa üle saa, Sa väsid, ja ta alla Siis lähed uinuma.

Sest, majaline, laula Nii reisilaulu sa, Et üksi haua poole Sul on siin rännata. Kui lahke kellahelin Sull' kostku surma-laul, Ja enam veel: et tõused Kord üles suurel aul.

II.

Omal viisil. P. 161.

Jeesus Õnnistegija, On mu lootus kunni elan, Seda tean: temaga Surmaski ma julge olen, Kui ka pime surmatöö Saa-dab hirmu minule.

Jeesus peastja, elab veel, Sest ma saan ka elu näha, Elan pärast taevas seal, Surm ei või mull' hirmu teha: Jeesu liige olen ma, Mind ei jäta maha ta.

Ühte olen temaga Igavesti kokku antud, Oma usu käega Tema külge kinni pandud: Sest mind surm ei hirmuta Ega temast lahuta.

Oh mu liikmed, olge veel Rõõmsad, et teid Jeesus kan-nab! Ära ole kurb, mu meel, Jeesus surmas elu annab, Kui kord läbi haudade Pasun hüüab: Ärgake!

III.

Omal viisil. P. 161.

Ärge kartke hukatust Ega haua, põrgu hirmu! Jeesus saadab rõõmustust, Anna igavesti armu; Ta kõik vaeva lõpe-tab Ja teid taeva ülendab.

lhaldage südamest Patu himust lahti saada, Võtke aeg-
sast' kõigest väest Oma Jeesust armastada. Nõudku süda hoo-
lega Sinna, kus on isamaa.

IV.

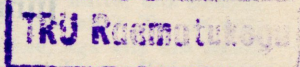
Viisil: Kes Jumalat nii laseb teha. P. 143.

Su kätte, armas Issand, mina Nüüd annan ihu hingega,
Neid oma hoolde võta Sina Ja päri igavest neid ka; Oh Jee-
sus, võta armsasti Mu vaim siis üles taevasse.

Kui Jumal mind ka ära võtab, Mil tunnil tahab iganes,
Ja minuga siit ära tõttab, Ei karda mina lahkudes; Ta arm ja
Jeesu veri ka Mind saadab õndsast surema.

V.

Omal viisil. P. 9.



Mu elu Kristus ise, Surm mulle kasuks ka, Tall' annan
hingekese, Siis õndsast lahku ma.

Suur himu on mul minna Siit ilmast rõõmuga, Su juurde,
Kristus, sinna Su riiki pärima.

Ma olen võidu saanud Siin häda, vaeva sees, Et mind
on lepitanud Mu Jeesus, abimees.

Kui tah'vad kinni minna Mu silmad, kõrvad, keel; Siis,
Jeesus, kuule Sina, Kui mina õhkan veel.

Kui süda, meel ja mõte Kui küünal kustuvad, Mind võta
oma kätte, Kuis Sina töotad.

Kui, Issand, tahad seda, Et pean lahkuma, Siis lõpeta
kõik häda, Et rahus suren ma.

Las' mind Su külge jääda Kui usklik lapsuke Ja elu
nõnda seada, Et saan siit taevasse.

Kus alati võin kiita Sind, Kristus, Isaga Ja Pühal' Vai-
mul' näita Suurt au lõpmata.

VI.

Viisil: Oh õnnis maja. P. lisa 78.

Mis tunneb hing, kui viimaks lõpeb sõda, Kui võidetud
on viimne vaenlane, Kui võõrsilt minnes näeme isakoda, Ja
tema väravasse jõuame; Kui viimast tolmu raputame jalgelt
Ja reisikepi käest paneme, Kui viimast higi kuivatame palgelt
Et ära käidud raske kõrvetee!

Mis tunneb hing, kui silmad saavad näha, Mis ükski silm
siin pole näinud veel! Kui elukroonid pannakse meil' pähe,
Kui maitseme, mis siin ei mõelnud meel! Küll maksab vaeva
näha, kannatada, Küll maksab püüda ihu, hinge väest, Küll
maksab kindlalt käia kitsast rada Ja võidelda, et kroon ei kao
käest!

V. I. II.

E. E. L. K. Sisemisjoni Seltsi kirjastus.

Laulud

Piiskopliku Loomfoguduse

jumalateenistusel

Taewaminemise pühäl

Wiißil: Arm, kes sa mind oled loonud 175.

Rõrged ufsed, lahti minge,
Siionisse laske mind :
Rõõm siin täidab minu hinge,
Jssand, siit ma leian find!
Siin näen sinu palet ka
Paistwat waimu tulega.

Sinu juure tulin mina,
Tule sa nüüd minule;
Sest kus aset wõtad sina,
Tood sa taewa hingele.
Südamesse tule sa,
Sulle olgu templiks ta!

Sinu kallis wara jäägu
Mulle südamesse ka;
Minu uft ka kindlaks saagu,
Teda siis ei riisuta.
Siis su sõna haljendab,
Mind kui täht ka juhatab.

Wiißil: Nüüd paistab meile taunisti. 342.

Oh Jeesus, kange sõjamees,
Sind kiidan sinu järje ees,
Et oled taewa läinud!
Sa Isa kõrwal istud nüüd,
Et mao pea rõhusid :
Sa surma tühjaks teinud.
Wäega, Auga
Kroonikannad, elu annad meile wäes,
Surm ja elu on su käes.

Sa oled Pea, meiegi
Su ihu liikmed oleme,
Sa elu meile annad.
Meist pöörad ära õnnetuft,
Meil' usu läbi õnnistuft
Ja rahu, rõõmu jagad,
Rõigest hingest
Tänu tuua, laulu luua see eest sulle,
Anna fina jõudu mulle!

Oh wõta, armas Jeesus, ka
 Mind oma juure tõmmata,
 Et sinu riiki nõuan;
 Mind kõigest patust puhasta,
 Mind pühitse ja kinnita,
 Et tühjast ära jõuan.
 Rõõrust, Ahkust
 Maha jätta, sulle tõtta, kannatada,
 Sa mind wõta awitada.

Oh Jeesus, kes sa meie heaks
 Meil' kaitsjaks ja ka meie Peaks
 Müüid taewariiki läinud, —
 Kõik meie häda lõpeta
 Ja wõta meid siit üles ka:
 Tee oled lahti teinud.
 See eest Tõest
 Kiidetakse, austakse sinu nime:
 Wii meid aga pea sinna!

Wiisil: Kuul ma teda leian. P. 388.

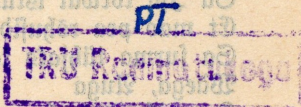
Oma rahu taewast,	Kui ma effiteele
Jumal läbita!	Elus sattusin,
Wabasta mu süda waewast,	Sõna läbi mulle meele
Usku, lootust ärata!	Tuleta, kust langesin!
Saada mulle abi,	Tõsta jälle üles
Rahu, rõõmu oma sõna läbi!	Mind ja kanna omas armusüles!

Ja kui ükstord wärsib
 Nändamast Su laps,
 Kui ta igatsedes küsib,
 Kuidas rahule ta saaks:
 Rahu talle anna,
 Oma laps siit oma juure kanna!

G. Kiwiste.

Wiisil: Arst, kes sa mind oled loonud. 175.

Oma karja lambakesed
 Saada rohumaaale sa,
 Jooda wäsiind tallekesed
 Hingamise weega ka;
 Hädaorust juhata
 Rõõmsa taewa auga.



324-137

Liturgiateenistus

Ülestõusmisepüha hommikul

Piiskoplikus Toomkirikus.

I.

K o g.:

Viisil: P. 208.

Mu süda, ole üleval,
Õõ on ju mööda läinud,
Nüüd ole valmis, vaim ja meel,
Päev on ju selgest tõusnud:
Vaat', sinu õnnistegija
On hauast tõusnud auga,
Oh võta teda vastu!

Et mine aga naistega,
Kes läksid Jeesust võidma,
Ta haua juure rutuga,
Sealt Teda taga nõudma:
Küll vaimus siis näed õieti,
Et Tema tõusnud tõesti
Ja tulnud hauast välja.

Õ p e t.: Algussalmid.

K o g.: Nõnda kui alguses oli...

Õ p e t.: Tall, kes on tapetud, on väärt võtma väge ja rikkust ja rammu ja austust ja au ja kiitust. Halleluja!

K o g.:

Viisil: P. 339.

Kristus, Sina võitnud oled
Surma, põrgu väravad,
Sa, kes surma hauast tuled,
Päästnud surma alamad.
Tema riik on otsa saanud,

Jeesus on ta hävitand,
Tema väe hukutand,
Tema võimu kaotanud:
Nüüd on rahu hirmuta.
Ristirahvas, rõõmusta!

Õ p e t.: Issand olgu teiega.

K o g.: Ja sinu vaimuga.

Õ p e t.: Teeb palvet.

K o g.: Aamen, aamen.

II.

K o g.:

Viisil: P. 300.

Haua ukse! pitsat pange,
Kus on Issand hingamas,
Vahikord teil olgu kange
Teda paelus pidamas,
Et ei vali vangimaja
Annaks välja Lunastaja, —
Tühine on teie töö,
Elu võidab surma-öö!

Näe, ju tõusend kuldne päike,
Vahid põrmu paisatud,
Surmapaigal eluläige
Taeva ilus ilmunud:
Keda nemad hoidnud vangis,
Ei see enam surmasängis,
Murdnud haua-ahela
Jeesus, surma võitija!

I. leksioon.

III.

K o g.:

Viisil: P. 300.

Ilmast ilmamaani kõlab
Võidusõnum kullane:
Jeesus, meie Issand, elab,
Tõusnud hauast ülesse!

Keda nad seal alandada,
Teotades suretada
Tahtsid ristisurma käes,
See nüüd elab — eluvaes!

II. leksioon.

IV.

K o g.:

Viisil: P. 208.

On raske mure kaela peal,
Küll Jeesus appi tõttab,
Siis laulab rõõmsast sinu heal:
„Ta koorma mu pealt võtab!“

Jää Sina ise mureta,
Las' Teda muret pidada,
Sest Ta on tõusnud üles.

III. leksioon.

V.

K o g.:

Viisil: P. 182.

Halleluuja! Haud on tühi,
Ära leina asjata,
Vaid sa silmad kuivaks pühi

Rääkimata rõõmuga,
Sest et tõusnud on su Looja.
Jeesus elab, halleluuja!

IV. leksioon.

PT
75. Lemmiku
324-145

VI.

K o g.:

Viisil: P. 339.

Sind, mu Jeesus, surma pandi,	Siis Sa tõusid ausaste
Sa jäid siiski elama,	Ja tõid elu meitele;
Küll Su ihu hauda kanti,	Surmalt saagi ära võtsid,
Ometi jäi terveks ta;	Andsid meile taeva ka.
Ja kui kaljud lõhki läksid,	Ristirahvas, rõõmusta!

V. leksioon.

VII.

K o g.:

Viisil: P. 182.

Halleluuja! Ärge nõudke	Kuhu ütles minevat:
Surnuilt enam elavat,	Taevas on see elutooja,
Jüngritena vaatma jõudke,	Jeesus elab, halleluuja!

VI. leksioon.

VIII.

K o g.:

Viisil: P. 85.

Oh kallis Issand Jeesus Krist,	Sa au ja rõõmu heldesti.
Sa meie Päästja, Eluvürst,	Halleluuja!
Nüüd tule, jaga meilegi	

VII. leksioon.

IX.

K o g.:

Viisil: P. 232.

Kui Kristus hauda pandi,	Ta käest on kadund kõik:
Sai rõõmu vaenlasel':	Surm, vägi, põrguriik,
Mis hirm, kui teada anti:	Kus tema valitses,
Ta elab, üleval!	Kõik on nüüd võitja käes.
Nüüd väljas elukoit,	Kuis rõõmsaks läeb mu süda
Ta hõiskab: „Minu võit!“	Nüüd seda vaadates!
Surm, elu minu käes,	Ei ole enam häda
Maa, taevas kõik mu väes!“	Mul karta elades.
Au Issand seisab haua!	Kes võtta võib mu käest,
Kui võitja rõõmsaste,	Mis Jeesu armuväest
Ja vaenlane ta jalgel	Mull' usus omaks saab?
Täis hirmu, vihane.	Ei — see mull' ikka jääb!

II.

K o g.:

Viisil: P. 300.

Haua ukse! pitsat pange,	Näe, ju tõusend kuldne päike,
Kus on Issand hingamas,	Vahid põrmu paisatud,
Vahikord teil olgu kange	Surmapaigal eluläige
Teda paelus pidamas,	Taeva ilus ilmunud:
Et ei vali vangimaja	Keda nemad hoidnud vangis,
Annaks välja Lunastaja, —	Ei see enam surmasängis,
Tühine on teie töö,	Murdnud haua-ahela
Elu võidab surma-öö!	Jeesus, surma võitija!

I. lektsoon.

III.

K o g.:

Viisil: P. 300.

Ilmast ilmamaani kõlab	Keda nad seal alandada,
Võidusõnum kullane:	Teotades suretada
Jeesus, meie Issand, elab,	Tahtsid ristisurma käes,
Tõusnud hauast ülesse!	See nüüd elab — eluväes!

II. lektsoon.

IV.

K o g.:

Viisil: P. 208.

On raske mure kaela peal,	Jää Sina ise mureta,
Küll Jeesus appi tõttab,	Las' Teda muret pidada,
Siis laulab rõõmsast sinu heal:	Sest Ta on tõusnud üles.
„Ta koorma mu pealt võtab!“	

III. lektsoon.

V.

K o g.:

Viisil: P. 182.

Halleluuja! Haud on tühi,	Rääkimata rõõmuga,
Ära leina asjata,	Sest et tõusnud on su Looja.
Vaid sa silmad kuivaks pühi	Jeesus elab, halleluuja!

IV. lektsoon.

VI.

K o g.:

Viisil: P. 339.

Sind, mu Jeesus, surma pandi,	Siis Sa tõusid ausaste
Sa jäid siiski elama,	Ja tõid elu meitele;
Küll Su ihu hauda kanti,	Surmalt saagi ära võtsid,
Ometi jäi terveks ta;	Andsid meile taeva ka.
Ja kui kaljud lõhki läksid,	Ristirahvas, rõõmusta!

V. lektsoon.

VII.

K o g.:

Viisil: P. 182.

Halleluuja! Ärge nõudke	Kuhu ütles minevat:
Surnuilt enam elavat,	Taevas on see elutooja,
Jüngritena vaatma jõudke,	Jeesus elab, halleluuja!

VI. lektsoon.

VIII.

K o g.:

Viisil: P. 85.

Oh kallis Issand Jeesus Krist,	Sa au ja rõõmu heldesti.
Sa meie Päästja, Eluvürst,	Halleluuja!
Nüüd tule, jaga meilegi	

VII. lektsoon.

IX.

K o g.:

Viisil: P. 232.

Kui Kristus hauda pandi,	Ta käest on kadund kõik:
Sai rõõmu vaenlasel:	Surm, vägi, põrguriik,
Mis hirm, kui teada anti:	Kus tema valitses,
Ta elab, üleval!	Kõik on nüüd võitja käes.
Nüüd väljas elukoit,	Kuis rõõmsaks läeb mu süda
Ta hõiskab: „Minu võit!“	Nüüd seda vaadates!
Surm, elu minu käes,	Ei ole enam häda
Maa, taevas kõik mu väes!“	Mul karta elades.
Au Issand seisab haua	Kes võtta võib mu käest,
Kui võitja rõõmsaste,	Mis Jeesu armuväest
Ja vaenlane ta jalgel	Mull' usut omaks saab?
Täis hirmu, vihane.	Ei — see mull' ikka jääb!

Õ p e t.: Surm on äraneeldud võimuse sisse. Halleluuja!

K o g.: Tänu Jumalale, kes meile võimust on annud. Halleluuja!

Õ p e t.: Teeb palvet. Meie Isa.

K o g.: Sest Sinu päralt on riik...

Õ p e t.: Õnnistamine.

X.

K o g.:

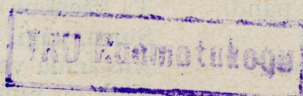
Viisil: P. 366.

Oh sa kullane
Armupäevake:
Hauast tõusenud Päästija!
Surm Teda köitis,
Selle Ta võitis:
Ristirahvas, ristirahvas rõõmusta!

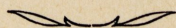
Kumav koidukiir,
Selgind ilmapiir
Särab: Temas nüüd sina ka
Aasal' saad haljal'

Surmagi väljal:
Ristirahvas, ristirahvas rõõmusta!

Päev sa kullane
Viid meid võidule,
Kui me usume kõik'mata:
Krist meie ilu,
Surmas me elu:
Ristirahvas, ristirahvas rõõmusta!
[Aamen.]



PIISKOPLIK TOOMKIRIK



Pühapäeval, 28. aprillil 1935. a. kell 8 õhtul

Piiskopliku Toomkiriku Meeskoori

Muusika-õhtu

Kaastegevad: *Helmi Betlem* (soolo laul), *Hugo Oberg* (oreli soolo ja saade), *prof. A. Topman* (oreli saade koorile). Juhatab *Joh. Kiob*

Kõne: *piiskop dr. H. B. Rahamägi*

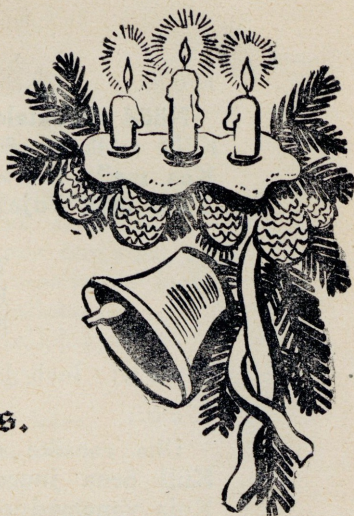
K A V A

1. Koor: *Taevane rahu* (koraal)
2. Tervitussõna: *Piiskop*
3. Koor: *Eks teie tea...* R. Tobias
4. Koor: *Helde Isa* F. Säbelmann
5. *Ole mulle armuline* A. Kapp
Sopraan Helmi Betlem
6. *Finaal* C. Franck
Orelil Hugo Oberg
7. *Kuule Israel* F. Mendelssohn
Sopraan Helmi Betlem
8. *Koraal variatsioonidega* J. S. Bach
Orelil Hugo Oberg
9. Koor: *Püha, püha...* Fr. Schubert
10. Koor: *Sügavusest hüüan* P. Leppänen
11. Lõppsõna: *Piiskop*
12. Koor: *Õnnista ja hoia* (koraal)

Tartu Ülikooli Raamatukogu
ARHIIVKOOGU

Püha jõuluõhtu

Piiskoplikus Toomkirikus.



I. Ettevalmistus.

Laste koor: Oh sa õnnistav...

K o g.:

See on see öö, mil ilmutanud Hing, võta valgust südamesse,
Suur Jumal oma armastust! Ja hoi a pimeduse eest!
Laps, keda inglid kummardanud, Need kiired ilmarajadesse
On valgustand mu pimedust; Siit paistvad vaese sõime seest,
Ei päike tema vastu saa, Nad põrgu ära võidavad
Ehk hiilgaks tuhatvõrra ta. Ja surma oda murravad.

Oh Jeesus, kallis jõulupäike,
Siis paista armsast mulle ka;
Et aga minu usk on väike,
Mull' jõulutarkust õpeta:
Et mina kõnnin valguses
Ja jõulurõõmu paistuses.

Õ p e t.: Algussalmid. (Jes. 60, 1, 2; Jer. 23, 5). — Teretus. —
Palve.

K o g.:

Nüüd tehke kõrgeks väravad Ta on üks õige abimees,
Ja ukсед laiaks sedamaid, Suur tasandus on Tema sees,
Sest austusekuningas Ta kroon on selge pühadus,
Ja päästja on nüüd tulemas, Ta valitsus on halastus,
Kes õnnistust toob eluga, Ta kõik mu häda lõpetab
Sest laulgem suure rõõmuga: Ja minu südant rõõmustab.
Au olgu Loojale, Au olgu Pojale,
Mu armuandjale! Mu helde päästjale!

Õ p e t.: loeb vana sääduse usklikkude ja vagade ootamisest
tulevase Kristuse pääle — I osa.

K o g.:

Nüüd Jumalale austust	Seesama pidi tulema
Kõik andkem rõõmuga,	Meil õigeks kuningaks,
Kes meile taeva õnnistust	Maailma rahva koguma
Toob oma Pojaga.	Kõik oma alamaks.

Nüüd Jeesus paradiisi meil
Teeb lahti vägevast,
Ei keela Keerub inimest
Nüüd sisse minemast.

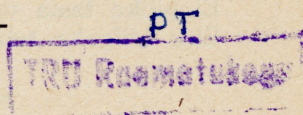
Õ p e t.: loeb II osa.

K o g.:

Üks roosike on tõusnud	Mu armsast roosikesest
Küll õrna juure seest,	Jesajas kuulutas,
Kuis vanemad on laulnud,	Ta sündis puhtast neitsist,
Ta tuli Jesse soost —	Mariast, Petlemmas,
Tõi meile lillek'se	Nii oli Isa nõu.
Keskjalvel, külmal ajal,	Kesk talvel, külmal ajal,
Keskööl pimedal.	On näha Isa au.

Ei karda tema külma,
Ei surma, pimedust,
Sest elu on ta ise
Ja saadab valgustust,
Patustel õnnistust,
Ja õigust, rõõmu, rikkust —
Kõik tuleb Jeesusest.

K o o r: See jõuluöö nii püha...



324 - 110

II. Jõulu evangeelium.

K o g.:

Su sõime juures seisan ma,	Veel enne, kui ma sündisin,
Oh Jeesus, minu elu!	Siis sündisid Sa mulle,
Mis enne mulle andsid Sa,	Ja enne, kui Sind otsisin,
Nüüd tahan anda Sulle:	Mind võtsid oma sülle.
Ma annan ihu, hinge, meelt	Kui ma ep olnud loodud veel,
Ja südant, palvet, lauluhäält,	Ju valmistas Su helde meel
Oh võta seda vastu!	Mu osa taevariigis.

Mul oli raske patuöö,
Ja Sa said päevaks mulle,
Seks päevaks, mis mu hingele
Tõi valgust, rõõmu jälle.
Oh armupäike, Sina ka
Mu usu süütsid põlema,
Kui ilus on Su paistus!

Õ p e t.: Jeesuse sündimine Petlemmas Luuk. 2, 1—7).

K o o r: Püha öö, õnnistud öö!

K o g.:

Püha öö, õnnistud öö!	Püha öö, õnnistud öö!
Ingli hääl, välja pääl,	Kes sa meil' ilmutand
Laulab rõõmustes Halleluuja!	Isa armu, mis õnnistust toob,
Annab teada nüüd karjastel ka:	Rahupõlve maailmale loob.
„Kristus sündinud teil,	Laulgem Halleluuja,
Kristus sündinud teil.“	Laulgem Halleluuja!

Õ p e t.: Õitseliste ehmatus (Luuk. 2, 8—9).

K o g.: Neil karjastel väljal vist mure on käes,
Et patuste lootus ei ilmu ju väes,
Mis Aabrami kinnitus, Iisaki rõõm,
Mis Jaakobi julgus ja Taaveti kroon,
Ja Taaveti kroon.

Näe taevas lööb valgeks ja läigib kui päik',
Üks ingel neil ilmub, sest ehmatab kõik.
Ta riided on valged, ta jume on helk,
Ta särab ja hiilgab kui heledam välk,
Kui heledam välk.

Õ p e t.: Rõõmuhäälend mureväljal (Luuk. 2, 10—12).

K o g.:

Ma tulen taevast ülevalt,	See on see Issand Jeesus Krist,
Häid sõnumeid toon teile säält,	Kes tahab aita hädalist;
Neid toon ma teile rõõmuga,	See on see Õnnistegija,
Neid tahan mina kuuluta.	Kes meid võib patust lunasta.
Üks laps on täna sündinud,	Kõik õnne saate tema käest,
Kuis ammust ajast töötud.	Mis Jumal pakkund igavest,
See kaunis, ilus lapsuke	Et teie võite meiega
On teie rõõm ja kallis õnn.	Nüüd taevas järjest elada.

Õ p e t.: Inglite koorid (Luuk. 2, 13—14).

K o g.: Hõisake taevad, ja laulge nii maa kui ka meri:
Jeesus on tulnud, suur Jumal on liha ja veri!
Rahu Ta toob,
Südameid uueks Ta loob,
Täidab, mis kuulutab kiri.

Jumal on lihas, kes võib seda saladust mõista?
Lahti on värav, et võin mina tema ees seista:
Petlemma läen,
Seal oma päästijat näen,
Saan ka ta õnnistust maista.

K o o r: Au olgu Jumalale kõrges!...

Õ p e t.: Karjaste jõulutee (Luuk. 2, 15—20).

K o g.:

Nüüd Jumalale austust	Seesama pidi tulema
Kõik andkem rõõmuga,	Meil õigeks kuningaks,
Kes meile taeva õnnistust	Maailma rahva koguma
Toob oma Pojaga.	Kõik oma alamaks.

Nüüd Jeesus paradiisi meil
Teeb lahti vägevast,
Ei keela Keerub inimest
Nüüd sisse minemast.

Õ p e t.: loeb II osa.

K o g.:

Üks roosike on tõusnud	Mu armsast roosikesest
Küll õrna juure seest,	Jesajas kuulutas,
Kuis vanemad on laulnud,	Ta sündis puhtast neitsist,
Ta tuli Jesse soost —	Mariast, Petlemmas,
Tõi meile lillek'se	Nii oli Isa nõu.
Kesk talvel, külmal ajal,	Kesk talvel, külmal ajal,
Keskööl pimedal.	On näha Isa au.

Ei karda tema külma,
Ei surma, pimedust,
Sest elu on ta ise
Ja saadab valgustust,
Patustel õnnistust,
Ja õigust, rõõmu, rikkust —
Kõik tuleb Jeesusest.

K o o r: See jõuluöö nii püha...

II. Jõulu evangeelium.

K o g.:

Su sõime juures seisan ma,	Veel enne, kui ma sündisin,
Oh Jeesus, minu elu!	Siis sündisid Sa mulle,
Mis enne mulle andsid Sa,	Ja enne, kui Sind otsisin,
Nüüd tahan anda Sulle:	Mind võtsid oma sülle.
Ma annan ihu, hinge, meelt	Kui ma ep olnud loodud veel,
Ja südant, palvet, lauluhäält,	Ju valmistas Su helde meel
Oh võta seda vastu!	Mu osa taevariigis.

Mul oli raske patuöö,
Ja Sa said päevaks mulle,
Seks päevaks, mis mu hingele
Tõi valgust, rõõmu jälle.
Oh armupäike, Sina ka
Mu usu süütsid põlema,
Kui ilus on Su paistus!

Õ p e t.: Jeesuse sündimine Petlemmas Luuk. 2, 1—7).

K o o r: Püha öö, õnnistud öö!

K o g.:

Püha öö, õnnistud öö!	Püha öö, õnnistud öö!
Ingli hääl, välja pääl,	Kes sa meil' ilmutand
Laulab rõõmustes Halleluuja!	Isa armu, mis õnnistust toob,
Annab teada nüüd karjastel ka:	Rahupõlve maailmale loob.
„Kristus sündinud teil,	Laulgem Halleluuja,
Kristus sündinud teil.“	Laulgem Halleluuja!

Õ p e t.: Öitseliste ehmatust (Luuk. 2, 8—9).

K o g.: Neil karjastel väljal vist mure on käes,
Et patuste lootus ei ilmu ju väes,
Mis Aabrami kinnitus, Iisaki rõõm,
Mis Jaakobi julgus ja Taaveti kroon,
Ja Taaveti kroon.

Näe taevas lööb valgeks ja läigib kui päik',
Üks ingel neil ilmub, sest ehmatas kõik.
Ta riided on valged, ta jume on helk,
Ta särab ja hiilgab kui heledam välk,
Kui heledam välk.

Õ p e t.: Rõõmuhäälled mureväljal (Luuk. 2, 10—12).

K o g.:

Ma tulen taevast ülevalt,	See on see Issand Jeesus Krist,
Häid sõnumeid toon teile säält,	Kes tahab aita hädalist;
Neid toon ma teile rõõmuga,	See on see Önnistegija,
Neid tahan mina kuuluta.	Kes meid võib patust lunasta.

Üks laps on täna sündinud,	Kõik õnne saate tema käest,
Kuis ammust ajast töötud.	Mis Jumal pakkund igavest,
See kaunis, ilus lapsuke	Et teie võite meiega
On teie rõõm ja kallis õnn.	Nüüd taevas järjest elada.

Õ p e t.: Inglise koorid (Luuk. 2, 13—14).

K o g.: Hõisake taevad, ja laulge nii maa kui ka meri:
Jeesus on tulnud, suur Jumal on liha ja veri!
Rahu Ta toob,
Südameid uueks Ta loob,
Täidab, mis kuulutab kiri.

Jumal on lihas, kes võib seda saladust mõista?
Lahti on värav, et võin mina tema ees seista:
Petlemma läen,
Seal oma päästijat näen,
Saan ka ta õnnistust maista.

K o o r: Au olgu Jumalale kõrges!...

Õ p e t.: Karjaste jõulutee (Luuk. 2, 15—20).

Koor: Petlemma väljal, kus karjased...

Õpet.: Kõne.

Lastekoor:

Et tulge, oh lapsed, ja rutake nüüd
Petlemma ja vaatke, mis kallimat hüüd
Nüüd Isa säält taevast sel õndsamal ööl
Meil, patustel, rõõmuks on kinkinud veel.

Oh vaatke, mis sõimes sel pimedal ööl
Meil paistab, oh vaatke, mis valgus on sääl:
Üks taevalik lapsuke mähkmete sees,
Kes ilusam inglisi, on sõimes sääl maas.

Kog.: Sääl hingab ta heinte ja õlgede pääl,
Maria ja Joosep ta juures on sääl.
Ka karjased kummardes au andvad Tal:
Ja inglid kõik laulvad: „Au Jumalal!”

Sest võta, oh Jeesus, me südamed nüüd,
Sull' ohvriks nad toome, oh kaota süüd
Ja pühitse, puhasta, õndsaks meid tee,
Et Sinuga taevasse jõuaksime!

III. Austus ja tänu.

Õpet.: Maria kiituselaul (Luuk. 1, 46—55) ja Pauluse kirjast
Tiitusele 2, 11—14. Issanda nimi olgu kiidetud ja
austatud. Halleluja!

Kog.: Sest ajast nüüd ja igavest'. Halleluja.

Õpet.: Tánupalve (L. R. 638, 53).

Õpet.: Meie Isa palve.

Kog.: Sest Sinu päralt on riik ja vägi ja au, igavesti! Aamen.

Õpet.: Õnnistamine.

Lastekoor: Oh laulgem Isale!

Kog.: Oh sa õnnistav, oh sa rõõmustav,

Püha, kallid jõulu-aeg!

Ilm oli hukas,

Kristus on sündind!

Ristirahvas, ristirahvas rõõmusta!

Oh sa õnnistav, oh sa rõõmustav,

Püha inglite laulu-aeg!

Petlemma mäe pealt

Kuuldakse nüüd häält:

Ristirahvas, ristirahvas rõõmusta!

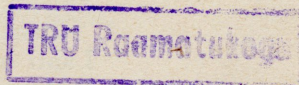
Oh sa õnnistav, oh sa rõõmustav,

Patustele rõõmu-aeg!

Kristus on ilmud,

Meid lunastanud:

Ristirahvas, ristirahvas, rõõmusta! Aamen.





Tallinna Toomkirik

Vana-aasta-õhtu

Pauluse koguduses

1941

I

Kiirelt igaviku poole Meie päevad veerevad. Nende-
dega kõik rõõm ja mure Ühes ära lähevad.

Jälle mõõdunud on aasta, Saabund õhtu viimane.
Palve meeles pühakotta Nüüd veel kokku tulime.

Mida vanal aastal leidsid, Inimene, eluteel? Kas
need soovid täide läksid, Mis sind kandsid koidu eel?

Oli õnne, oli valu Mineviku päevadel, Oli võitlust,
oli ilu, Valgust päikseaeoajadel...

Nägin sügist teel nii kurba, Õhtut pikka tuleta. Sa geli
mind tahtis murda Elusaatus armuta.

Aga Kõrgem saatis abi, Kui ka käies väsisin. Tema
arm ka õost viis läbi Siis, kui võõrsil eksisin.

II

Üks aasta jälle läinud, Me silmad mõnda näinud —
Ja viimne tund on käes. Pea ajakella kaja Käib üle
ilma raja — Uus aasta ilmub võimsas väes.

Sest viimsel vaiksel tunnil Nüüd palves hinge sunnil.
Me Loojat täname: Et läbi aasta väega Meid juhtis
armukaega, Et ikka veel me elame!

III

Su peale, Issand, mina alati Täis rõõmu lootma jään,
Küll siis veel viimse hinge tõmbeni Ma sinu armu näen,
Mis elust murelisest Mind päästab, ülendab, Mu viimsest
ärkamisest Mull' ette kuulutab.

Kui tee on käidud, lõpnud elutöö Ja silmad kustuvad,
Oh, et siis paistaks läbi surmaöö Mull' tähed heledad!
Siis veel kord palves heidan Su ette, Issand, ma Su
armusse end peidan, Et vii mind koju sa.

IV

Helde Issand, tänu Sulle, Et meid oled hoidnud Sa!
Võtsid hädas armusülle, Olid ikka meiega: Önnistasid
meie tööd. Aitasid kui mureööd Tahtsid usku, lootust
katta, Hoolt ja püüdeid hauda matta.

Tulesambana sa käisid Juhatades meie ees. Õiget
teed ja sihti näitsid, Tõtsid lootust südames. Sest ei
meie väsinud, Meelt ei heitnud, nõrkenud. Sulle Issand,
tänu, tänu. Kuule meie palvesõnu!

V

Oh paluigem ja laulgem Ja rõõmuhääli tõsikem: Meid
Jumal elus hoidnud Ja tänini meid toinud.

Küll aasta aastalt lähme Ja tema armu näeme, Kas
aasta uus ehk vana, Meid saadab tema sõna.

Nii mitmes viletsuses Ja raskes ahastuses, Kui muret,
risti oli, Meil Jumal appi tuli.

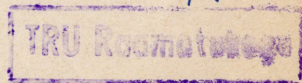
Oh meie eluhoidja Ja kõige rikkam toitja Ei meie
nõu küll tea Kui sina hoolt ei pea.

Meid sinu käed kandku Ja rahupõlve andku, Et kuhu
iaal lähme Su armuvalgust näeme.

VI

Elulaevuke on sõudnud Aasta jälle edasi, Ligemale
olen jõudnud Igavese ajale Ei ma tea kuis mu päevad
Edaspidi mõõda läevad, Ei ma tunne tulevat, Mağusat
või mõrudat.

Aga üht ma tean selgelt: Kui on Jumal minuğa, Siis
võin teele minna julgelt Igal ajal hirmuta, Sest kes seni
mind on hoidnud Ihu, hinge rohkest toinud See mind
edaspidi ka Saadab oma armuğa.





I. Kristuse kannatamiseaja vesper

Tallinna Toomkirikus.

I.

Viisil: Oh vaga Jumal, kes. 230.

Sa vägev valumees,
Sa rändad surma rada,
Sind, Jeesus, täname,
Et kannad meie häda:
Suur sinu kurvastus,
Su ahastus ja hirm,
Su vermed verised,
Ränk sinu ristisurm.

See kõik on meie süü,
Mis sina, Issand, kannud,
Sa meie asemel
End armust ohvriks annud.
Sa ristisambale
Läed meie koormaga:
Sest sina, süüta Tall,
Mis kurja tegid sa?

Oh tee, et võideldes
Ei nõrke meie käsi,
Et risti koorma all
Ei meie ära väsi;
Su kibuvitsa kroon
Meil' andku kinnitust,
Kui meile surmatee
Toob hirmu, ahastust.

Algussalmid. Ülendus.

Omal viisil. 445.

Ma kummardan sind, armu vägi,
Mis Jeesuses end ilmutand,
Ma astun armastuse ligi,
Mis põrmu peale halastand:
Mu oma mõte ära kaob
Ja armu merde üksi vaob.

Teretus. Palve. II õpetuse seletus.

II.

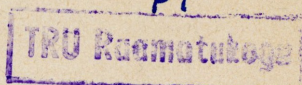
Viisil: Eks mu kohus tänu teha. 339.

Jeesusega käia võtkem,
Jõudkem tema järele,
Ilmas ilma maha jätkem,
Nõudkem põrmust ülesse:
Ikka käia taeva rada,
Maa peal taevas viibida,
Õiget usku pidada,
Usku armus tõendada:
Käi muu ees, mu karjane,
Küll siis astun järele!

Kandkem Jeesusega valu,
Saagem tema sarnaseks,
Valu peale tõuseb ilu,
Vaesus muutub rikkuseks;
Nutukülv saab hõiskamiseks,
Lootus kannatust meil' toob,
Vihma ilma Issand loob
Kalliks päeva hiilgamiseks:
Sinuga siin valu näen,
Jeesus, seal su rõõmu läen!

1. lektsoon.

Omal viisil. 48.



324-112

Mis oled sina, armas Jeesus, teinud,
Et sina oled surma sisse läinud?
Mis on su süü, su patt, su töö, su sõnad,
Et risti kannad?

2. lektsoon.

Viisil: Mis oled sina, armas Jeesus, teinud. 48.

Mis on sul, Issand, süüd? Kuis oled eksnud?
Sind minu rasked patud nii on peksnud!
Kõik, pandi, Issand, mis mul oli võlga,
Nüüd sinu selga.

3. lektsoon.

Viisil: Armas Jeesus, armastaja. P. 294.

Kes mull' isandaks võiks saada
Nagu Jeesus, kuna ta
Mind on surmast lunastada
Võtnud oma verrega?
Kes mu eest on elu andnud, —
Ei tast lahku iialgi.
Talle hing on truudust vandnud,
Truudust kuni surmani!

4. lektsoon.

Viisil: Kõik tulge minu juure nüüd. 125.

Mind kaitse, Issand, alati,
Mind hoia järjest surmani,
Et usus elan ikka.
Mind hoia omas õiguses
Ja õige pühitsuse sees:
Siis pole karta viga.

5. leksioon.

Viisil: P. lisa 135.

Anna rahu rahvale,
Võta maad sa õnnistada;
Aita meid, et vaenlane
Ilmas ei või võitu saada:
Kuule laste palve häält,
Vii neid taeva ilma pealt!

6. leksioon.

III.

Omal viisil. 294.

Armas Jeesus, armastaja,
Kallis Õnnistegi! ja!
Suurest armust kannatada
Võtsid raske vaevaga;
Mu heaks tapalammas olid,
Pidid surma minema;
Kõik maailma pattu tulid
Maksma oma verega.

Arm, kes kinnitasid mulle
Oma viie haavaga,
Et ma pidin jääma sulle
Sinu omaks lõpmata;
Arm, siis võtku sinu süda,
Valu täis ja verine,
Vaigistada kõik mu häda,
Mis mind koormab raskesti.

Kõne.

IV.

Viisil: Võitle hästi, kui sind Jumal. P. 65.

Jeesus, sinu risti alla
Põgenen ma varjule.
Sina võitsid surmavalla,
Aita mind nüüd heldeste.

Toeta mind tüdimuses,
Kui ma tahan nõrkeda.
Kinnita mind kiusatuses,
Kui ma kipun langema.

II.

Viisil: Eks mu kohus tänu teha. 339.

Jeesusega käia võtkem,	Kandkem Jeesusega valu,
Jõudkem tema järele,	Saagem tema sarnaseks,
Ilmas ilma maha jätkem,	Valu peale tõuseb ilu,
Nõudkem põrmust ülesse:	Vaesus muutub rikkuseks;
Ikka käia taeva rada,	Nutukülvi saab hõiskamiseks,
Maa peal taevas viibida,	Lootus kannatust meil' toob,
Õiget usku pidada,	Vihma ilma Issand loob
Usku armus tõendada:	Kalliks päeva hiilgamiseks:
Käi muu ees, mu karjane,	Sinuga siin valu näen,
Küll siis astun järele!	Jeesus, seal su rõõmu läen!

1. lektsoon.

Omal viisil. 48.

Mis oled sina, armas Jeesus, teinud,
Et sina oled surma sisse läinud?
Mis on su süü, su patt, su töö, su sõnad,
Et risti kannad?

2. lektsoon.

Viisil: Mis oled sina, armas Jeesus, teinud. 48.

Mis on sul, Issand, süüd? Kuis oled eksnud?
Sind minu rasked patud nii on peksnud!
Kõik, pandi, Issand, mis mul oli võlga,
Nüüd sinu selga.

3. lektsoon.

Viisil: Armas Jeesus, armastaja. P. 294.

Kes mull' isandaks võiks saada
Nagu Jeesus, kuna ta
Mind on surmast lunastada
Võtnud oma verega?
Kes mu eest on elu andnud, —
Ei tust lahku iialgi.
Talle hing on truudust vandnud,
Truudust kuni surmani!

4. lektsoon.

Viisil: Kõik tulge minu juure nüüd. 125.

Mind kaitse, Issand, alati,
Mind hoia järjest surmani,
Et usus elan ikka.
Mind hoia omas õiguses
Ja õige pühitsuse sees:
Siis pole karta viga.

5. lektsoon.

Viisil: P. lisa 135.

Anna rahu rahvale,
Võta maad sa õnnistada;
Aita meid, et vaenlane
Ilmas ei või võitu saada:
Kuule laste palve häält,
Vii neid taeva ilma pealt!

6. lektsoon.

III.

Omal viisil. 294.

Armas Jeesus, armastaja,
Kallis õnnistegija!
Suurest armust kannatada
Võtsid raske vaevaga;
Mu heaks tapalammast olid,
Pidid surma minema;
Kõik maailma pattu tulid
Maksma oma verega.

Arm, kes kinnitasid mulle
Oma viie haavaga,
Et ma pidin jääma sulle
Sinu omaks lõpmata;
Arm, siis võtku sinu süda,
Valu täis ja verine,
Vaigistada kõik mu häda,
Mis mind koormab raskesti.

Kõne.

IV.

Viisil: Võitle hästi, kui sind Jumal. P. 65.

Jeesus, sinu risti alla
Põgenen ma varjule.
Sina võitsid surmavalla,
Aita mind nüüd heldeste.

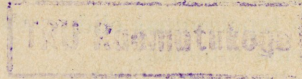
Toeta mind tüdimuses,
Kui ma tahan nõrkeda.
Kinnita mind kiusatuses,
Kui ma kipun langema.

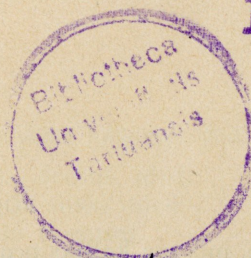
Minu jalge alla talla
Patuväed võimsaste.
Jeesus, sinu risti alla
Põgenen ma varjule.

Tänu. Meie Isa. Önnistamine.

Viisil: Ühte asja ihkan üle kõige. Lisa 31.

Tuhat tänu, Issand, sulle toome,
Sinu süüta surma eest.
Igavesti sulle truiks jääme,
Kes mind päätsid surma käest.
Meid, oh Issand, Vaimu väes nüüd aita
Sinu tahtmist igal ajal täita.
Ütle: „Aamen“ armuga;
„Rahu olgu teiega!“ Aamen.





II. Kristuse kannatamiseaja vesper

Tallinna Toomkirikus.

I.

Omal viisil. 314.

Üht on tarvis, armas Jumal,
Seda tundma õpeta!
Et mis armastan ma rumal,
Tunnen tühja oleva.
Sest et see mu südant siin piinab ja närib
Ja ilma et hingeke rõõmu sest pärib.
Saan aga see ühe, mis kallim on muust,
Ei rõõmulaul lahku siis iial mu suust.

Hing, kui tahad seda leida,
Ära otsi ilma pealt,
Kõrvale, mis kaduv, heida,
Otsi üksi ülevalt.
Kus Jumal ja inimene ühte end heitnud,
Kus arm sinu lootuse täiesti täitnud, —
Sealt otsi sa suuremat, paremat head,
See seal on ükspäinis, kus igavest jääd.

Algussalmid. — Ülendus. —

Omal viisil. 445.

Ma kummardan sind, armu vägi,
Mis Jeesuses end ilmutand,
Ma astun armastuse ligi,
Mis põrmu peale halastand:
Mu oma mõte ära kaob
Ja armu merde üksi vaob.

Teretus. — Palve. — II õpetuse seletus.

II.

Omal viisil.

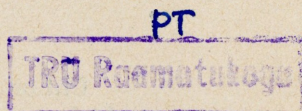
Mõista, mis ma kalliks pean,
Tunne ära, mis ma tean,
Vaata, mis mu varandus,
Kuule, mis mu kiitelus:
Ristilöödud Jeesuke!

Kes mu usu alustand?
Kes mu huuli vahvastand?
Kes on kannud minu süüd?
Kes toob Isalt armu hüüd?
Ristilöödud Jeesuke!

Kes mu elu elustab?
Kes mu vaimu vaimustab?
Kes mind õigeks teeb ja heaks,
Jumalale sulaseks?
Ristilöödud Jeesuke!

Kes mind ristas rõõmustab?
Kes must vaenu peletab?
Kes mu südant jahutab?
Kes mu valu vähendab?
Ristilöödud Jeesuke!

1. leksioon.



324 - 114

Viisil: Mu nimi taevas kirja pandud. 266.

Mu karjane, oh Jeesukene,
Mind tule toitma armuga!
Su juurest leian elu, õnne,
Ja kõik, mis iial ihkan ma.
Oh oma nõtra talle sööda
Seal Israeli aasadel,
Ja värske eluveega jooda,
Kust elu hoovab kõikidel'.

2. leksioon.

Omal viisil. 146.

Kui iial sööme seda rooga,
Saab uueks meil su mälestus,
Ja uusi eluvete vooge
Toob hingesse su armastus:
Su veri, surm ja risti valu
Toob meie südamele elu.

3. leksioon.

Viisil: Ärgake, nii vahid hüüdvad. 355.

Alandlik sa, Jeesus, oled;
Aukuningas, ja siiski tuled
Sa ilma peale vaesuses.
Maapeal käid sa alanduses
Ja ilma naerus, teotuses
Ning orja näol, puuduses:
Oh anna alandust
Ja õiget armastust,
Võida uhkust;
Mind armuga
Nüüd avita,
Et olen alandlik kui sa!

4. leksioon.

Viisil: Tulge ristiinimesed. 288.

Kuningas, kes teenimises
Oled Issandaks meil' saand,
Alanduses imelises
Meile riigi valmistand,
Mille alus armastus,
Rahumeel ja tasandus,
Mindki selles riigis lase
Leida teen'ja jüngri ase.

5. leksioon.

III.

Viisil: Armas Jeesus, armastaja. 294.

Jeesus, sinu juure jääda
Tahan täie armuga,
Ei mind sinust lahku a'ada
Suuda see maailma maa.
Sinu elu saab mu eluks,
Sõna sinu pühast suust,
Nagu kobaraile iluks
Värske vool saab viinapuust.

Kus mul võiks ka parem olla
Kui su õndsas rinna na'al,
Kes mull' vaesel' appi tulla
Võtnud armus igal a'al?
Kus mul oleks kindlam asu
Kui su juures, taevane,
Kes sa kuningana käsu
Annud ilma ringile?

Kes mull' isandaks võiks saada
Nagu, Jeesus, kuna ta
Mind on surmast lunastada
Võtnud oma verrega?
Kes mu eest on elu andnud, —
Ei tast lahku iialgi.
Talle hing on truudust vandnud,
Truudust kuni surmani!

II.

Omal viisil.

Mõista, mis ma kalliks pean,	Kes mu elu elustab?
Tunne ära, mis ma tean,	Kes mu vaimu vaimustab?
Vaata, mis mu varandus,	Kes mind õigeks teeb ja heaks,
Kuule, mis mu kiitelus:	Jumalale sulaseks?
Ristilöödud Jeesuke!	Ristilöödud Jeesuke!

Kes mu usu alustand?	Kes mind ristas rõõmustab?
Kes mu huuli vahvastand?	Kes must vaenu peletab?
Kes on kannud minu süüd?	Kes mu südant jahutab?
Kes toob Isalt armu hüüd?	Kes mu valu vähendab?
Ristilöödud Jeesuke!	Ristilöödud Jeesuke!

1. leksioon.

Viisil: Mu nimi taevas kirja pandud. 266.

Mu karjane, oh Jeesukene,
Mind tule toitma armuga!
Su juurest leian elu, õnne,
Ja kõik, mis iial ihkan ma.
Oh oma nõtra talle sööda
Seal Israeli aasadel,
Ja värske eluveega jooda,
Kust elu hoovab kõikidel'.

2. leksioon.

Omal viisil. 146.

Kui iial sööme seda rooga,
Saab uueks meil su mälestus,
Ja uusi eluvete vooge
Toob hingesse su armastus:
Su veri, surm ja risti valu
Toob meie südamele elu.

3. leksioon.

Viisil: Ärgake, nii vahid hüüdvad. 355.

Alandlik sa, Jeesus, oled;
Aukuningas, ja siiski tuled
Sa ilma peale vaesuses.
Maapeal käid sa alanduses
Ja ilma naerus, teotuses
Ning orja näol, puuduses:
Oh anna alandust
Ja õiget armastust,
Võida uhkust;
Mind armuga
Nüüd avita,
Et olen alandlik kui sa!

4. leksioon.

Viisil: Tulge ristiinimesed. 288.

Kuningas, kes teenimises
Oled Issandaks meil' saand,
Alanduses imelises
Meile riigi valmistand,
Mille alus armastus,
Rahumeel ja tasandus,
Mindki selles riigis lase
Leida teen'ja jüngri ase.

5. leksioon.

III.

Viisil: Armas Jeesus, armastaja. 294.

Jeesus, sinu juure jääda	Kus mul võiks ka parem olla
Tahan täie armuga,	Kui su õndsas rinna na'al,
Ei mind sinust lahku a'ada	Kes mull' vaesel' appi tulla
Suuda see maailma maa.	Võtnud armus igal a'al?
Sinu elu saab mu eluks,	Kus mul oleks kindlam asu
Sõna sinu pühast suust,	Kui su juures, taevane,
Nagu kobaraile iluks	Kes sa kuningana käsu
Värske vool saab viinapuust.	Annud ilma ringile?

Kes mull' isandaks võiks saada
Nagu, Jeesus, kuna ta
Mind on surmast lunastada
Võtnud oma verrega?
Kes mu eest on elu andnud, —
Ei tast lahku iialgi.
Talle hing on truudust vandnud,
Truudust kuni surmani!

Kõne ja palve.

IV.

Viisil: Võitle hästi, kui sind Jumal. 65.

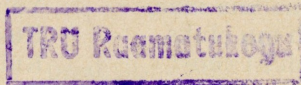
Jeesus, sinu risti alla	Toeta mind tüdimuses,
Põgenen ma varjule.	Kui ma tahan nõrkeda.
Sina võitsid surmavalla,	Kinnita mind kiusatuses,
Aita mind nüüd heldesti.	Kui ma kipun langema.

Minu jalge alla talla
Patuväed võimsasti.
Jeesus, sinu risti alla
Põgenen ma varjule.

Tänu. — Meie Isa. — Õnnistamine.

Viisil: Armas Jeesus, armastaja. 294.

Jää sa üksi ka mu juure,
Issand, veereb päevake,
Võtab peale õhtu tuule
Õõ mind oma varjusse.
Ja kui kustub silma selgus,
Valgusta mu vaimu sa!
Et mu hinge helgib valgus,
Milles koidab kodumaa! Aamen.



Laulud

Piiskopliku Toomkoguduse

kannatamisaja

õhtu-jumalateenistusel

Viisil: Võitle hästi, kui sind Jumal. P. 65.

Jeesus, Sinu risti alla
Põgenen ma varjule.
Sina võitsid surmavalla,
Aita mind nüüd heldesti.

Toeta siin mind tüdimuses,
Kui ma tahan nõrkeda.
Kinnita mind kiusatuses,
Kui ma kipun langema.

Viisil: Tulge, ristiinimesed. P. 288 või 267.

Issand, Sinu surma valu,
See toob mulle õnnistust,
Sinu surm on minu elu,
Sealt saan kallist kosutust,
Oma raske risti all
Tulen palvel palaval
Hädas, ohus Sinu ette,
Usaldan kõik armu kätte!

Issand, Sinu käes on abi,
Sest Su tee läks Kolgatalt
Võidu mäele, surmast läbi
Tõid meil' elu ülevallt.
Surma paelad mürdsid Sa,
Väerikas Võitleja,
Et, kes usus Sinu ette
Tuleb, saab ka võidu kätte.

Viisil: Kust ma teda leian. P. 388.

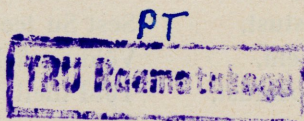
Oma rahu taevast,
Jumal, läkita!
Vabasta mu süda vaevast,
Usku, lootust ärata!
Saada mulle abi,
Rahu, rõõmu oma sõna läbi!

Kui ma eksiteele
Elus sattusin,
Sõna läbi mulle meele
Tuleta, kust langesin!
Tõsta jälle üles
Mind ja kanna oma armusüles!

Viisil: Võitle hästi, kui sind Jumal. P. 65.

Kustub päike — õhturahu	Inimhinge ülim vara
Hõljub üle Pühamaa...	Kas nüüd kustub surmasuus?
Vaikse kaljuhaua vilus	Maarjal mure, jüngleil kurbus.
Puhkab Önnistegija.	Millal lõpeb ahastus?

Läbi leina, surmahaua
Kõlab siiski elulaul.
Varsti päike jälle koidab,
Surmavõitja lõuseb aul.



324-116

ARK PT-1129

125

Bibliotheca
Universitatis
Tartuensis

Laulud

Vana-aasta õhtul

Piiskoplikus Toomkirikus

P. 245.

Üks ainus samm sa astu, — Ja Jumal kaasas sul ...
Ta heldus helgib vastu Siin elu rännakul. Kui teed nii
tihti viivad Sind läbi tormidest, siis Kõrge Kaitsja tiivad
On varjuks kõige eest!

Üks ainus sõna ütle, — Ja Jumal läheneb ... Üht
tolmukübet vaatle — Ja Jumal kõneleb. Ta halastus ja
truudus, Ta abi, armastus On elu viimne suurus ja
sinu õnnistus!

Üks ainus ususõde — Ja hing loob sõrama ... Ses
sõrask peitub tõde, uus tee, uus lootusmaa, Kus kaob
maine vale, Rist tundub kergena, Ja ainult Jumalale Sa
kuulud kõigea!

H. Pärno

P. 300.

Elulaevuke on sõudnud Aasta jälle edasi, Lähem
male olen jõudnud Igavese ajale: Ei ma tea, kuis mu
päevad Edaspidi mõõda läevad, Ei ma tunne tulevat
Maõusat või mõrudat.

Aga ühte tean selgelt: Kui on Jumal minuõga, Siis
võin teele minna julgelt Igäl ajal hirmuta, Sest, kes
senini mind hoidnud, Ihu, hinge rohkelt toinud, See
mind edaspidi ka Saadab oma armuga.

Temale ma tahan loota Tuleviku päivil ka, Tema
abi tahan oota Lapseliku meelega. Tema nimel lähen
tõõle Ning ka panen mõõga vööle. Tema oma olen
ma Elades ja surses ka!

J. Bergmann

Oh võta mind, mu Jumal, Kæe kõrvale, Et tee mul
jõuetumal, Viiks taevasse. Ei suuda ükski astu Ma sam-
muigi, Sest siruta mull' vastu Kæed alati!

Tõlk. A. Jürgenstein

Uinu nüüd rahus, Kes elus väsisid; Kes kaduvikus
Hääd võitlust võitlesid —! Kõik saladused, Sää! sulle
selgunud... Kõik küsimused. — Igavik vastanud. —

Jumala kutsel, Koju kõik lähevad Kui õhtul, viim-
sel, Rändurid väsivad... Kes kaduvikus ustavalt võit-
delnud, Neil igavikus võidukroon valminud!

H. Pärno

Viimast korda veeres päike Vanal aastal õhtule.
Sinu ette suur ja väike Palvele nüüd tuleme.

Mis meil tarvis, seda näed, Tunned, tead, Issand,
Sa Täidad südamed ja käed Oma õnnistusega!

H. Wühner

Uht ainust nime mina tean, Mis Jumal annud meile
õndsuseks. Uht nime ikka armsaks pean, Ta vägi muu-
dab talve kevadeks: Su nimi, Jeesus Kristus, igavest
On mulle kõige kallim kõikidest.

Uht nime tahan südamesse Ma usus kirjutada en-
dale. See paistab minu muredesse Kui hele, selge tae-
vapäikene. Su nimi, Jeesus Kristus, igavest On mulle
kõige kallim kõikidest.

Üks nimi annab edu tööle Ja kannatustes mulle
troosti toob, Teeb lõpu minu patuõõle Ja armust minu
elu uueks loob. Su nimi, Jeesus Kristus, igavest On
mulle kõige kallim kõikidest.

Uht nime tahan meeles kanda Siin maa peal kadu-
vuses rännates Ja ühel' nimel' au veel anda Seal igä-
veses taevavalguses. Su nimi, Jeesus Kristus, igavest
On mulle kõige kallim kõikidest.

Oh tulge, teda kummardaage, Kes Issand üle kõige
ilmamaa! Kel valitsus on igavene, Kes hoiab kõike
helde armuga. Suur elu Issand, rikas heldusest, Sull'
kiitust, tänu laulan südamest!

Su õnnistust kõik ajad näinud, Sa tugevaks teed
oma rahva jõu. Suurt imet sinu arm on teinud, Sa lõpe-
fad kõik hädad, vaenunõu. Su õnnistavast armutäiusest
Meil' saabub õnne, rahu igavest!

H. Wühner

P. 117.

Üks aasta jälle kaob, Ja minevikku vaob Nüüd
varsti vaiksesti, Veel mõneks tunniks püsib, Mu pääle
vaatab, küsib: „Kas on nüüd mõtted lõsised?“

Sa Issand, ise tead Mu salajased vead; Mu eksi-
mused ka! Su juurde süda jõuab, Su halastust ta
nõuab, Mind kõigest võlast vabasta!

H. Wühner

**Issand, jää meie juurde.
sest õhtu jõuab ja päike
veereb!**

Luuka 24, 29.

P. lisa 85

Oh võta mind, mu Jumal, Kää kõrvale, Et tee mul jõuetumal, Viiks taevasse. Ei suuda ükski astu Ma sammuigi, Sest siruta mull' vastu Käed alati!

Tõlk. A. Jürgenstein

P. 389.

Uinu nüüd rahu, Kes elus väsisid; Kes kaduvikus Hääd võitlust võitlesid —! Kõik saladused, Sääl sulle selgunud... Kõik küsimused. — Igavik vastanud. —

Jumala kutsel, Koju kõik lähuvad Kui õhtul, viimsel, Rändurid väsivad... Kes kaduvikus ustavalt võidelnud, Neil igavikus võidukroon valminud!

H. Pärno

P. 65.

Viimast korda veeres päike Vanal aastal õhtule. Sinu ette suur ja väike Palvele nüüd tuleme.

Mis meil tarvis, seda näed, Tunned, tead, Issand, Sa Täidad südamed ja kääd Oma õnnistusega!

H. Wühner

P. 152.

Üht ainust nime mina tean, Mis Jumal annud meile õndsuseks. Üht nime ikka armsaks pean, Ta vägi muudab talve kevadeks: Su nimi, Jeesus Kristus, igavest On mulle kõige kallim kõikidest.

Üht nime tahan südamesse Ma usus kirjutada endale. See paistab minu muredesse Kui hele, selge taevapäikene. Su nimi, Jeesus Kristus, igavest On mulle kõige kallim kõikidest.

Üks nimi annab edu tööle Ja kannatustes mulle troosti toob, Teeb lõpu minu patuõõle Ja armust minu elu uueks loob. Su nimi, Jeesus Kristus, igavest On mulle kõige kallim kõikidest.

Üht nime tahan meeles kanda Siin maa peal kaduvuses rännates Ja ühel' nimel' au veel anda Seal igaveses taevavalguses. Su nimi, Jeesus Kristus, igavest On mulle kõige kallim kõikidest.

Oh tulge, teda kummardaage, Kes Issand üle kõige ilmamaa! Kel valitsus on igavene, Kes hoiab kõike helde armuga. Suur elu Issand, rikas heldusest, Sull' kiitust, tänu laulan südamest!

Su õnnistust kõik ajad näinud, Sa tugevaks teed oma rahva jõu. Suurt imet sinu arm on teinud, Sa lõpetad kõik hädad, vaenunõu. Su õnnistavast armutäiusest Meil' saabub õnne, rahu igavest!

H. Wühner

P. 117.

Üks aasta jälle kaob, Ja minevikku vaob Nüüd varsti vaikselt, Veel mõneks tunniks püsib, Mu päälle vaatab, küsib: „Kas on nüüd mõlited iõsised?“

Sa Issand, ise tead Mu salajased vead; Mu eksimused ka! Su juurde süda jõuab, Su halastust ta nõuab, Mind kõigest võlast vabasta!

H. Wühner

**Issand, jää meie juurde.
sest õhtu jõuab ja päike
veereb!**

Luuka 24, 29.

PT

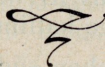
TRU Raamatukogu

380-125

Laulud Toomkoguduse jumalateenistusel

10. veebruaril 1935. kell $\frac{1}{2}$ 11 e. l.

Piiskoplikus Toomkirikus.

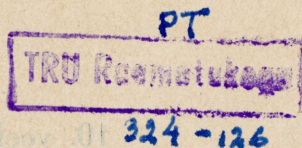


I.

Viisil: Ma tahan jätta maha. 245.

Ma tean, mis mina usun,	Ma tean, mis kõiges elus
Mis kõikumata jääb,	Ei minust maha jää.
Kus julgesti ma asun,	Mul kindel koja alus,
Kui ilm ka hukka läeb.	Mis kadumist ei näe:
Ma tean, mis appi tõttab,	Need on mu Jeesu sõnad,
Kui käes on surmaõõ,	Need selged sõnad kõik!
Kui ebatarkus petab	Ses kaljukindlas linnas
Ja nurja läeb ta töö.	On minu varjupaik.

Ka tunnen mina seda,
 Kes koda ehitab:
 See on see Issand, keda
 Kõik taevas kummardab,
 See, kellel' seravimid
 Au, väge annavad
 Ja kellel' keerubimid
 On pühad teenijad.



Algliturgia — õp. A. Sommer.

Viisil: Sull', Sull', Jehoova, tahan laulda. P. 152.

Üht ainust nime mina tean,
 Mis Jumal annud meile õndsuseks.
 Üht nime ikka armsaks pean,
 Ta vägi muudab talve kevadeks:
 Su nimi, Jeesus Kristus, igavest'
 On mulle kõige kallim kõikidest.

Üht nime tahan südamesse
 Ma usus kirjutada endale.
 See paistab minu muredesse
 Kui hele, selge taevapäikene.
 Su nimi, Jeesus Kristus, igavest'
 On mulle kõige kallim kõikidest.

Üks nimi annab edu tööle
 Ja kannatustes mulle troosti toob,
 Teeb lõpu minu patuõõle
 Ja armust minu elu uueks loob.
 Su nimi, Jeesus Kristus, igavest'
 On mulle kõige kallim kõikidest.

H. Wühner.

II.

Jutlus — kand. min. Johann Sõmmmer.

Viisil: Sull', Sull', Jehoova, tahan laulda. P. 152.

Üht nime tahan meeles kanda
Siin maa peal kaduvuses rännates
Ja ühel' nimel' au veel anda
Seal igaveses taevavalguses.
Su nimi, Jeesus Kristus, igavest'
On mulle kõige kallim kõikidest.

H. Wühner.

III.

Palve ja teated.

Viisil: Nüüd paistab meile kaunisti. 342.

Oh Püha Vaim, meil tule sa
Nüüd südamesse elama,
Oh tule, valgustaja!
Su paistus paistku vägevast,
Meid tehku targaks nobedast,
Sa õige rõõmustaja!
Kui sa
Nõnda
Meile tuled, palveid kuuled, siis saab meile
Maa peal taeva elu jälle.
Sa kingid tarkust vagale
Ja mõistust avad kõigile,
Kes sind siin armastavad,
Et ühes meeles kindlasti
Ja ühes usus puhtasti
Su nime kuulutavad.
Tõtta,
Võta,
Mõtted, meeled, suud ja keeled omal' ohvriks,
Meile rõõmuks, sulle auks.

Ordinatsioon. Ordineeritakse: kand. min. Samuel Eberhard — Saksa praostkonna vikaarõpetajaks, kand. min. Hans Joachim Eichhorn — Saaremaa praostkonna vikaarõpetajaks, kand. min. Peeter Ilves — Nõo koguduse õp. A. Kruusi isiklikuks adjunktiks, kand. min. Karl Puusemp — Rõuge koguduse õp. V. Viksi isiklikuks adjunktiks, kand. min. Eduard Georg Reinvald — Tartu Maarja koguduse õp. A. Vöhrmanni isiklikuks adjunktiks, kand. min. Johann Eduard Sõmmmer — Tartu Pauluse koguduse I pihtk. abiõpetajaks, kand. min. Philipp Tammann — Pärnu praostkonna vikaarõpetajaks.

Ordineerib — piiskop d. dr. H. B. Rahamägi.

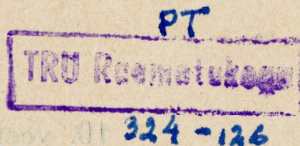
Assisteerivad — Kaarli kog. õp. A. Sommer ja Toomkoguduse õp.-diak. mag. K. Steinberg.

I.

Viisil: Ma tahan jätta maha. 245.

Ma tean, mis mina usun,	Ma tean, mis kõiges elus
Mis kõikumata jääb,	Ei minust maha jää.
Kus julgesti ma asun,	Mul kindel koja alus,
Kui ilm ka hukka läeb.	Mis kadumist ei näe:
Ma tean, mis appi tõttab,	Need on mu Jeesu sõnad,
Kui käes on surmaõõ,	Need selged sõnad kõik!
Kui ebatarkus petab	Ses kaljukindlas linnas
Ja nurja läeb ta töö.	On minu varjupaik.

Ka tunnen mina seda,
Kes koda ehitab:
See on see Issand, keda
Kõik taevast kummardab,
See, kellel' seravimid
Au, väge annavad
Ja kellel' keerubimid
On pühad teenijad.



Algliturgia — õp. A. Sommer.

Viisil: Sull', Sull', Jehoova, tahan laulda. P. 152.

Üht ainust nime mina tean,
Mis Jumal annud meile õndsuseks.
Üht nime ikka armsaks pean,
Ta vägi muudab talve kevadeks:
Su nimi, Jeesus Kristus, igavest'
On mulle kõige kallim kõikidest.

Üht nime tahan südamesse
Ma usus kirjutada endale.
See paistab minu muredesse
Kui hele, selge taevapäikene.
Su nimi, Jeesus Kristus, igavest'
On mulle kõige kallim kõikidest.

Üks nimi annab edu tööle
Ja kannatustes mulle troosti toob,
Teeb lõpu minu patuõõle
Ja armust minu elu uueks loob.
Su nimi, Jeesus Kristus, igavest'
On mulle kõige kallim kõikidest.

H. Wühner.

II.

Jutlus — kand. min. Johann Sõmmmer.

Viisil: Sull', Sull', Jehoova, tahan laulda. P. 152.

Üht nime tahan meeles kanda
Siin maa peal kaduvuses rännates
Ja ühel' nimel' au veel anda
Seal igaveses taevavalguses.
Su nimi, Jeesus Kristus, igavest'
On mulle kõige kallim kõikidest.

H. Wühner.

III.

Palve ja teated.

Viisil: Nüüd paistab meile kaunisti. 342.

Oh Püha Vaim, meil tule sa
Nüüd südamesse elama,
Oh tule, valgustaja!
Su paistus paistku vägevast,
Meid tehku targaks nobedast,
Sa õige rõõmustaja!
Kui sa
Nõnda
Meile tuled, palveid kuuled, siis saab meile
Maa peal taeva elu jälle.
Sa kingid tarkust vagale
Ja mõistust avad kõigile,
Kes sind siin armastavad,
Et ühes meeles kindlasti
Ja ühes usus puhtasti
Su nime kuulutavad.
Tõtta,
Võta,
Mõtted, meeled, suud ja keeled omal' ohvriks,
Meile rõõmuks, sulle auks.

Ordinatsioon. Ordineeritakse: kand. min. Samuel Eberhard
— Saksa praostkonna vikaarõpetajaks, kand. min. Hans Joachim
Eichhorn — Saaremaa praostkonna vikaarõpetajaks, kand. min.
Peeter Ilves — Nõo koguduse õp. A. Kruusi isiklikuks adjunktiks,
kand. min. Karl Puusepp — Rõuge koguduse õp. V. Viksi isikli-
kuks adjunktiks, kand. min. Eduard Georg Reinvald — Tartu
Maarja koguduse õp. A. Vöhrmanni isiklikuks adjunktiks, kand.
min. Johann Eduard Sõmmmer — Tartu Pauluse koguduse I pihlk.
abiõpetajaks, kand. min. Philipp Tammann — Pärnu praostkonna
vikaarõpetajaks.

Ordineerib — piiskop d. dr. H. B. Rahamägi.

Assisteerivad — Kaarli kog. õp. A. Sommer ja Toomkoguduse
õp.-diak. mag. K. Steinberg.

IV.

Viisil: Armas Jeesus, armastaja. 294.

Süda seltsiks südamele	Tulge kõik, kes armu saanud,
Otskem rahu Issandalt,	Töotusi tasuma:
Laskem armu tulekeeli	Talle, kes meid lunastanud,
Tõusta taeva leekivalt!	Võtkem truudust vanduda!
Ta on pea ja meie liikmed,	Ja kui armastuse paeltel
Ta on valgus, meie läik,	Peaks kindlust puuduma,
Ta on Issand, meie vennad,	Tall, kes rippus ristis naeltel.
Tema omad meie kõik.	Võib neid uuest siduda.

Piht — õp.-diak. mag. K. Steinberg.

V.

Viisil: Minu süda, rõõmustele. P. 305.

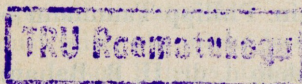
Armastus, mis igavene,
Kutsub sind nüüd, inimene,
Helisti sull' vastu tõttab,
Oma lauale sind võtab,
Tahab süüta sind ja joota,
Temalt õnnistust nüüd oota,
Tema armu sees on saada,
Mis võib valu vaigistada.

H. Wühner.

Armulauatalitus ja lõpuliturgia.

Viisil: Ma tahan jätta maha. 245.

Ma tean, mis mina usun,
Mis kõikumata jääb,
Kus julgesti ma asun,
Kui ilm ka hukka läeb.
See on ka surma väljal
Mu kepp ja minu sau,
See taeva aasal haljal
On minu kroon ja au.



L a u l u d

Toomkoguduse

jumalateenistusel

Palmipuude pühal 14. aprillil 1935. a. kell 12 p.

Piiskoplikus Toomkirikus.



Tartu Ülikooli Raamatukogu
ARHIIVKOGU

I.

Omal viisil. 383.

Mu jõud, sind tahan armastada	Ma armastan sind, minu elu,
Ei sõnaga, vaid teoga,	Mu kõige parem sõber sa;
Sind tahan ikka igatseda,	Sind ülendan, mu hinge ilu,
Mu valgus, kõige väega.	Nii kaua kui veel hingan ma.
Kunni ma elu lõpetan,	Sind, Tall ma nõuan südamest,
Sind, Jeesus, armastan.	Et surid minu eest.

**Algliturgia — Kons. ass. Valgamaa praost Ottepää
õp. J. O. Lauri ja Koeru õp. A. Pähn.**

Soololaul — pr. Enmann.

II.

Viisil: Jeesus, rõõmustaja. P. 324.

Siimon Joona, täna	Lootuseta valu
Mulle vastus anna:	Heidab surmavarju
Armastad sa mind?	Elu peale veel,
Kas sul meele jäänud,	Hakka armastama
Kuis ma surma läinud,	Teistes kannatama
Mis ma sulle teinud?	Nende valuööl:
Minule	Tröösti sa
Käi Järele	Ja toeta
Mööda armastuse okkaid,	Minu nimel kõiki nutjaid:
Hoia minu lambaid!	Hoia minu lambaid!

Tasu viletsaile,
Mis ma teinud sulle. —
Nendes elan ma
Otsi väsimata,
Kes veel ärkamata,
Ilma eluta.
Armuga
Nii ehi sa
Minu koguduse sambaid:
Hoia minu lambaid!

Jutlus — Kand min. mag. theol. Adolf Horn.

Viisil: Jeesus, rõõmustaja. P. 324.

Öö veel ilma katab,
Taeva poole kostab
Süü ja needmine,
Rutta, asu tööle
Minu viinamäele,
Lähedal on öö.
Kuuluta
Ja tunnista,
Risti alla kutsu rahvaid:
Hoia minu lambaid!

Palve ja teated.

III.

Omal viisil. P. 138.

Oh võitlejad, et käige peale!
Et käige Talle jälgedes,
Kes auga läks Siioni mäele,
Kõik vaeva, naeru kannates:
Kui pea ju võidukrooni saand,
Laisk liige see, kes maha jäänd.

Mis kardate? Et seiske kindlast
Nii valvates kui paludes.
Et Kristus võimust saanud ausast
Seal mao pead rõhudes?
Nüüd käige järel Vaimu väes,
Siis võidu saate Kristuses.

Ons vaenlane ka väga julge,
Ei ole siiski häda sest;
Küll saame teda, julgest tulge!
Veel ära võita Talle väest.
Vaat ta ju põgenemas on,
Sest Issand siin ja Kiideon!

Ons nõtrus meil, siis Tall on tugev,
Meil vaesus, Issand rikas on,
Ka imeteost on ta vägev,
Kel peas on kallis võidukroon.
Eks see ei jõua aidata,
Kes kõik võib üles pidada?

Ordinatsioon.

Piiskopi kõne.

Omal viisil. P. 138.

Siis valvake ja käige peale
Ja palves hästi võidelge
Seks, kunni saame sinna mäele,
Kus võitu laulab Talleke:
Saab otsa argipäeva töö,
Siis hingamise päev on käe.

I.

Omal viisil. 383.

Mu jõud, sind tahan armastada	Ma armastan sind, minu elu,
Ei sõnaga, vaid teoga,	Mu kõige parem sõber sa;
Sind tahan ikka igatseda,	Sind ülendan, mu hinge ilu,
Mu valgus, kõige väega.	Nii kaua kui veel hingam.
Kunni ma elu lõpetan,	Sind, Tall ma nõuan südamest,
Sind, Jeesus, armastan.	Et surid minu eest.

Algilturgia — Kons. ass. Valgamaa praost Ottepää
õp. J. O. Lauri ja Koeru õp. A. Pähn.

Soololaul — pr. Enmann.

II.

Viisil: Jeesus, rõõmustaja. P. 324.

Siimon Joona, täna	Lootuseta valu
Mulle vastus anna:	Heidab surmavarju.
Armastad sa mind?	Elu peale veel,
Kas sul meele jäänud,	Hakka armastama
Kuis ma surma läinud,	Teistes kannatama
Mis ma sulle teinud?	Nende valuööl:
Minule	Tröösti sa
Käi Järele	Ja toeta
Mööda armastuse okkaid,	Minu nimel kõiki nutjaid:
Hoia minu lambaid!	Hoia minu lambaid!

Tasu viletsaile,
 Mis ma teinud sulle. —
 Nendes elan ma
 Otsi väsimata,
 Kes veel ärkamata,
 Ilma eluta.
 Armuga
 Nii ehi sa
 Minu koguduse sambaid:
 Hoia minu lambaid!

Jutlus — Kand min. mag. theol. Adolf Horn.

Viisil: Jeesus, rõõmustaja. P. 324.

Õõ veel ilma katab,
 Taeva poole kostab
 Süü ja needmine,
 Rutta, asu tööle
 Minu viinamäele,
 Lähedal on õõ.
 Kuuluta
 Ja tunnista,
 Risti alla kutsu rahvaid:
 Hoia minu lambaid!

Palve ja teated.

III.

Omal viisil. P. 138.

Oh võitlejad, et käige peale!	Ons vaenlane ka väga julge,
Et käige Talle jälgedes,	Ei ole siiski häda sest;
Kes auga läks Siioni mäele,	Küll saame teda, julgest tulgel!
Kõik vaeva, naeru kannates:	Veel ära võita Talle väest.
Kui pea ju võidukrooni saand,	Vaat ta ju põgenemas on,
Laisk liige see, kes maha jäänd.	Sest Issand siin ja Kiideon!

Mis kardate? Et seiske kindlast
 Nii valvates kui paludes.
 Et Kristus võimust saanud ausast
 Seal mao pead rõhudes?
 Nüüd käige järel Vaimu väes,
 Siis võidu saate Kristuses.

Ons nõtrus meil, siis Tall on tugev,
 Meil vaesus, Issand rikas on,
 Ka imeteost on ta vägev,
 Kel peas on kallis võidukroon.
 Eks see ei jõua aidata,
 Kes kõik võib üles pidada?

Ordinatsioon.

Piiskopi kõne.

Omal viisil. P. 138.

Siis valvake ja käige peale
 Ja palves hästi võidelge
 Seks, kunni saame sinna mäele,
 Kus võitu laulab Talleke:
 Saab otsa argipäeva töö,
 Siis hingamise päev on käe.

Ordineeritakse: kand. min. mag. theol. Adolf Horn — Kiriku üldvikaariks; kand. min. August Kobla — Järva-Peetri koguduse abiõpetajaks; kand. min. mag. theol. Paul Voldemar Koppel — Kiriku üldvikaariks; kand. min. Ernst Lootsmann — Kiriku üldvikaariks; kand. min. Elmar Pähn — Kiriku üldvikaariks; kand. min. Rudolf Reinard — Püha koguduse õpetajaks; kand. min. Johannes Selliohv — Kiriku üldvikaariks.

Ordineerib Piiskop d. dr. H. B. Rahamägi.

Assisteerivad: konsist. assessor Valgamaa praost
J. O. Lauri ja Koeru õpetaja A. Pähn.

Soololaul — pr. Enmann.

IV.

Viisil: Armas Jeesus, armastaja. P. lisa 30.

Jeesus, Sinu juure jääda
Tahan kõige hingega,
Ei mind Sinust lahku aada
Suuda see maailma maa.
Sinu elu saab mu eluks,
Sõna Sinu pühast suust,
Nagu kobaraile iluks
Värske vool saab viinapuust

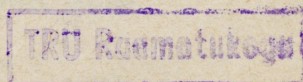
Kes mull' isandaks võiks saada
Nagu Jeesus, kuna Ta
Mind on surmast lunastada
Võtnud oma verega?
Kes mu eest on elu andnud, —
Ei Tast lahku iialgi.
Talle hing on truudust vandund,
Truudust kuni surmani!

Lõpulturgia ja õnnistamine.

Omal viisil. 383.

Mind oma tee peal võta hoida
Ja keela ära eksimast,
Mind lase õiget rada leida:
Kui seisan, hoia langemast.
Mu ihu, hinge valgusta,
Mu päike armuga.

Sind Jumal, tahan igatseda,
Sind tahan nõuda, minu kroon,
Ja lõpmata sind armastada,
Ka siis, kui raske vaev mul on.
Kunni ma elu lõpetan,
Sind, Jeesus, armastan.



Laulud

Toomkoguduse

jumalateenistusel

pühapäeval, 22. oktoobril 1939. a. kell 10

Tallinna Toomkirikus.



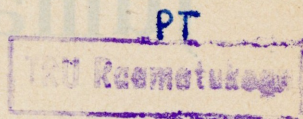


Viisil: Ma tahan jätta maha. 245.

Ma tean, mis mina usun,
Mis kõikumata jääb,
Kus julgesti ma asun,
Kui ilm ka hukka läeb.
Ma tean, mis appi tõttab,
Kui käes on surmaöö,
Kui ebatarkus petab
Ja nurja läeb ta töö.

Ma tean, mis kõiges elus
Ei minust maha jää.
Mul kindel koja alus,
Mis kadumist ei näe:
Need on mu Jeesu sõnad,
Need selged sõnad kõik!
Ses kaljukindlas linnas
On minu varjupaik.

Ka tunnen mina seda,
Kes koda ehitab;
See on see Issand, keda
Kõik taevas kummardab,
See, kellel' seeravimid
Au, väge annavad
Ja kellel' keerubimid
On pühad teenijad.



324-129

Algliturgia.

Omal viisil. 121.

Mu järel', hüüab Jeesuke,
Kõik ristirahvas tulge!
Maailma ära salgake,
Mu armukutsmist kuulge;
Ka oma risti kandke teal
Ja käige minu jälge peal.

Ma olen valgus sellele,
Kes mind siin taga nõuab!
Ei pimeduses komista,
Kes minu juure jõuab.
Ma püha elu õpetan
Ja taeva teele juhatan.

Mu südames on alandus
Ja armastus mu hinges;
Mu suust keeb välja tasandus,
Mis magusam kui mesi;
Mu Isa päralt vaim ja meel,
Mu mõtted taevas üleval.

See omast elust ilma jääb,
Kes elu hoida püüab;
Kes Kristusega surma läeb,
See elu jälle leiab,
Kes oma risti põlgab nüüd,
See põlgab taeva au ja hüüd.

III

Palve ja teated.

Viisil: Nüüd paistab meile kaunisti. 342.

Oh Püha Vaim, meil tule sa
Nüüd südamesse elama,
Oh tule, valgustaja!
Su paistus paistku vägevast,
Meid tehku targaks nobedast,
Sa õige rõõmustaja!
Kui sa Nõnda
Meile tuled, palveid kuuled, siis saab meile
Maa peal taeva elu jälle.

Sa kingid tarkust vagale
Ja mõistust avad kõigile,
Kes sind siin armastavad,
Et ühes meeles kindlasti
Ja ühes usus puhtasti
Su nime kuulutavad.
Tõtta, Võta,
Mõtted, meeled, suud ja keeled omal' ohvriks,
Meile rõõmuks, sulle auks.

Sa targa nõu andija,
Meid õige teele juhata
Ja päästa eksitusest,
Et meie sust ei tagane,
Vaid südamest sind teenime
Ka vaevas, viletsuses!
Jõua, Nõua
Enesele, kes su peale hädas lootvad,
Sinult rõõmustamist ootvad.

Ordinatsioon. Ordineeritakse kiriku vikaarõpetajateks:

cand. min. Johannes Bachval,
cand. min. Johannes Eduard Maide,
cand. min. Herbert Leopold Stillverk,
cand. min. Hendrik Neemekuru.

Ordineerib: E. E. L. K. Hooldaja õp. J. Varik.

Assisteerivad: õp. B. Hasselblatt ja õp. K. Saarse.



Viisil: Ma tahan jätta maha. 245.

Ma tean, mis mina usun,
Mis kõikumata jääb,
Kus julgesti ma asun,
Kui ilm ka hukka läeb.
Ma tean, mis appi tõttab,
Kui käes on surmaõõ,
Kui ebatarkus petab
Ja nurja läeb ta töö.

Ma tean, mis kõiges elus
Ei minust maha jää.
Mul kindel koja alus,
Mis kadumist ei näe:
Need on mu Jeesu sõnad,
Need selged sõnad kõik!
Ses kaljukindlas linnas
On minu varjupaik.

Ka tunnen mina seda,
Kes koda ehitab;
See on see Issand, keda
Kõik taevas kummardab,
See, kellel' seeravimid
Au, väge annavad
Ja kellel' keerubimid
On pühad teenijad.

Algliturgia.

Omal viisil. 121.

Mu järel', hüüab Jeesuke,
Kõik ristirahvas tulge!
Maailma ära salgake,
Mu armukutsmist kuulge;
Ka oma risti kandke teal
Ja käige minu jälge peal.

Ma olen valgus sellele,
Kes mind siin taga nõuab!
Ei pimeduses komista,
Kes minu juure jõuab.
Ma püha elu õpetan
Ja taeva teele juhatan.

Mu südames on alandus
Ja armastus mu hinges;
Mu suust keeb välja tasandus,
Mis magusam kui mesi;
Mu Isa päralt vaim ja meel,
Mu mõtted taevas üleval.

Jutlus.

II

Omal viisil. 121.

See omast elust ilma jääb,
Kes elu hoida püüab;
Kes Kristusega surma läeb,
See elu jälle leiab,
Kes oma risti põlgab nüüd,
See põlgab taeva au ja hüüd.

III

Palve ja teated.

Viisil: Nüüd paistab meile kaunisti. 342.

Oh Püha Vaim, meil tule sa
Nüüd südamesse elama,
Oh tule, valgustaja!
Su paistus paistku vägevast,
Meid tehku targaks nobedast,
Sa õige rõõmustaja!
Kui sa Nõnda
Meile tuled, palveid kuuled, siis saab meile
Maa peal taeva elu jälle.

Sa kingid tarkust vagale
Ja mõistust avad kõigile,
Kes sind siin armastavad,
Et ühes meeles kindlasti
Ja ühes usus puhtasti
Su nime kuulutavad.
Tõtta, Võta,
Mõtted, meeled, suud ja keeled omal' ohvriks,
Meile rõõmuks, sulle auks.

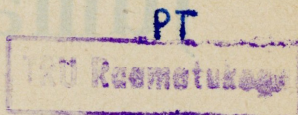
Sa targa nõu andija,
Meid õige teele juhata
Ja päästa eksitusest,
Et meie sust ei tagane,
Vaid südamest sind teenime
Ka vaevas, viletsuses!
Jõua, Nõua
Enesele, kes su peale hädas lootvad,
Sinult rõõmustamist ootvad.

Ordinatsioon. Ordineeritakse kiriku vikaarõpetajateks:

cand. min. Johannes Bachval,
cand. min. Johannes Eduard Maide,
cand. min. Herbert Leopold Stillverk,
cand. min. Hendrik Neemekuru.

Ordineerib: E. E. L. K. Hooldaja õp. J. Varik.

Assisteerivad: õp. B. Hasselblatt ja õp. K. Saarse.



324-129

IV

Viisil: Su poole, Issand, südamest. 200.

Loo puhas süda minule,
Mu helde Jumal taevas!
Mu süda on nii tõbine
Ja ägab patu vaevas.
Oh tule appi minule
Ja minu süda terveks tee,
Sa minu arst ja Looja.

Uus kindel vaim mull' anna ka,
Mis peab sinu käsku
Ja elab ilmalaitmata,
On ustav üle pisku.
Oh aita, Isa, armuga
Et liha tahtmist põlgan ma
Ning elan usuolu.

Mull' ise raja ette tee,
Mis viib mind taeva poole;
Mind saada, Isa, heldeste
Ja võta oma hoole!
Mu jalgu, Jumal, juhata,
Mu käsi, Issand, kinnita,
Et ma su teelt ei lahku.

Pihtitalitus.

V

Viisil: Minu süda, rõõmustele. P. 305.

Armastus, mis igavene,
Kutsub sind nüüd, inimene,
Heldesti sull' vastu tõttab,
Oma lauale sind võtab,
Tahab süüta sind ja joota,
Temalt õnnistust nüüd oota,
Tema armu sees on saada,
Mis võib valu vaigistada.

Armulaualatalitus ja lõpuliturgia.

Viisil: Ma tahan jätta maha. 245.

Ma tean, mis mina usun,
Mis kõikumata jääb,
Kus julgesti ma asun,
Kui ilm ka hukka läeb.
See on ka surma väljal
Mu kepp ja minu sau,
See taeva aasal haljal
On minu kroon ja au.

